

**BROKEN
IS SO
YESTERDAY**

V O Y O U

RECONSTRUCTABLE COSTUM EYEWEAR

VOYOU.DE

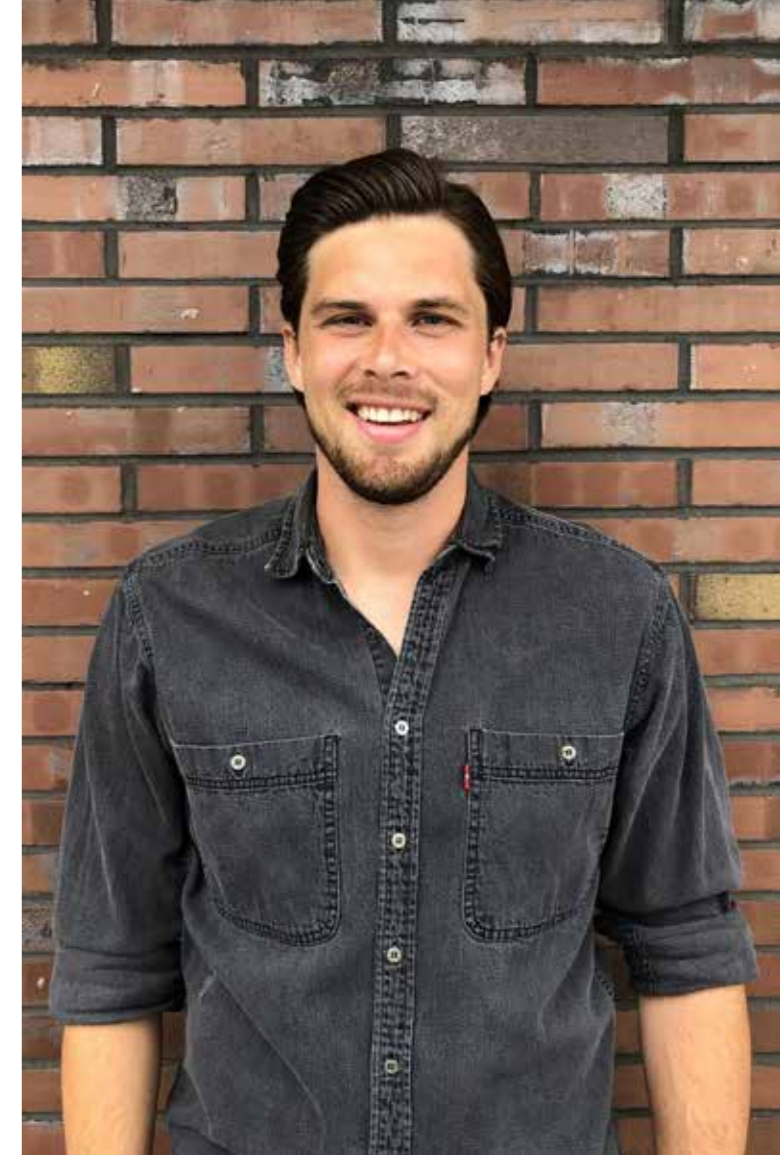
Liebe Tennisfreunde,

wir haben hier auf der Anlage des TC Augsburg im Siebentischwald einen idealen Standort für unser ATP Challenger Turnier gefunden. Wir freuen uns über perfekte Bedingungen sowie das großartige Engagement der Clubverantwortlichen, allen voran Präsident Jakob Schweyer und Clubmanager Yannick Paul,

die sich vom ersten Moment an mit schier unendlicher Leidenschaft für das Event einsetzen. Ich darf fast schon sagen, dass wir hier ein familiäres Flair und Miteinander erleben. Das Turnierteam fühlt sich in Augsburg äußerst wohl und möchte der Region mit den Schwaben Open über die nächsten Jahre großartiges Tennis bieten. Das Turnier steht unter dem Leitsatz: Erlebe die Stars von morgen! Zu Recht. Denn am Start befindet sich das Who's who der deutschen Tennisszene. Mit Rudi Molleker haben wir eines der größten Nachwuchstalente vor Ort, der sich zuletzt zweimal für Grand Slam Turniere – bei den Australian Open und French Open – durch die Qualifikation ins Hauptfeld gekämpft hat. Oder Yannick Hanfmann, der noch vor wenigen Wochen gegen Rafael Nadal bei den French Open in Paris spielte (Spielerporträts ab Seite 15). Für bereits etablierte Spieler dienen die Schwaben Open darüber hinaus auch als Sprungbrett, um erneut in die Phalanx der besten hundert der Welt aufzusteigen. Die deutsche Tenniselite schlägt in Augsburg auf! Freuen Sie sich auf junge Tennisprofis mit viel Potenzial sowie Athleten, die bereits regelmäßig Davis Cup gespielt haben. Erleben Sie die Stars von morgen, von denen einige sicherlich in Zukunft auch auf den Plätzen von Melbourne, Paris, London oder New York zu sehen sein werden. Zudem haben wir ein attraktives Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, mit täglich wechselnden Events (mehr dazu ab Seite 41). Ich wünsche Ihnen eine spannende und unterhaltsame Woche!

Ihr Turnierdirektor,

DOMINIK SCHULZ





THE 8

BMW 8er CABRIOLET

I N H A L T

- Aller guten Dinge sind Drei 00006
- Crowdinvesting..... 13
- Inlovewithtennis Lifestyle 14
- Schlagabtausch 17
- Interview mit Florian Mayer..... 20
- Coffee to go again 25
- Die Video-Beweiser..... 26
- Luxusreisen reloaded34
- Sunny days and drinks 39
- Wir brauchen Schiedsrichter 41
- Testen Sie Ihr Wissen.....43
- Offizieller Turnierball..... 45
- Ich spiele kein Tennis 53
- Isarevents57
- Acceptance list 62

BMW M850i xDrive Cabriolet: Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 10,2-10,0 CO2-Emission in g/km (kombiniert): 231-228

Drexl + Ziegler GmbH & Co. KG
Augsburger Str. 14-20
86356 Neusäß
Tel. 0821 480680



INHALT



JOIN THE TEAM

HEAD SPORTSWEAR CLUB COLLECTION 2019

HEAD
THE BATTLE AWAITS

Liebe Tennisfans,

Ich freue mich, Sie im Namen der ATP bei den Schwaben Open, einem ATP Challenger Tour Event, begrüßen zu dürfen. Die ATP Challenger Tour gilt als Sprungbrett für die zukünftigen Stars der ATP World Tour. Sie umfasst mehr als 150 Events in 40 Ländern und bietet ein Preisgeld von mehr als 12 Millionen US-Dollar. Die Tour

spielt eine zentrale Rolle bei der Entwicklung des professionellen Tennis weltweit. Tennisstars wie Roger Federer, Novak Djokovic, Rafael Nadal und Andy Murray und auch ehemalige Größen wie Andre Agassi und Pete Sampras traten, bevor sie die Spitze der ATP Tour erreichten, zu Beginn alle auf ATP Challenger-Niveau an. Die Spieler, die Sie heute auf den Plätzen sehen, könnten schon morgen die Nummer 1 der Welt sein! Mit einer Kombination aus aufstrebenden und etablierten ATP-Spielern, die alle um die begehrten ATP-Ranglistenpunkte kämpfen, bietet die ATP Challenger Tour intensive und hochqualitative Unterhaltung für Tennisfans auf der ganzen Welt. Mein Dank gilt der gesamten Turnierleitung und den Sponsoren, die diese Veranstaltung ermöglicht haben. Wir hoffen, dass Sie das gesamte Turnier genießen werden, während sich die Spannung zum Ende der Turnierwoche hin zuspitzt! Das Profitennis der Männer erlebt eine der aufregendsten Perioden seiner Geschichte. Weltweit etablierte Superstars stehen an der Spitze des Spiels und eine unglaublich aufregende Gruppe von #NextGenATP Spielern, die in den frühen Stadien ihrer Karriere bereits große Sprünge in der Rangliste machen sorgen stets für spannende Begegnungen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und laden Sie ein, uns die ganze Saison über auf www.atptour.com zu folgen.

Sportliche Grüße,

CHRIS KERMODE
ATP Executive Chairman und Präsident



MANAGED CLOUD & ENTERPRISE HOSTING

Agenturen und Unternehmen vertrauen seit 1996 auf unsere Kompetenzen als Fullservice Internetprovider und individuellen Hostinglösungen im VMware HA-Cluster.



MANAGED ENTERPRISE WEBHOSTING

Unser Enterprise Webhosting eignen sich ideal für Content Management Systeme und Onlineshops wie **TYPO3, Contao, Joomla, Shopware** und **Magento**. Für **WordPress** stehen **Staging- und Verwaltungstools** im optimierten **WordPress-Hosting** zur Verfügung.



VMWARE CLOUDSERVER

Virtualisierungslösungen für Unternehmen in der **BitPoint Cloud** sind eine sichere und hochverfügbare Alternative oder Ergänzung zur unternehmenseigenen IT. Verfügbar als **Public-, Private- oder Hybridcloud** verwaltet von unseren Profis auch in Kombination mit der Google Cloud oder Microsoft Azure.



BACKUP AS A SERVICE & TAPE-BACKUP

Datensicherung ist in Unternehmen ein schwieriges Thema. Unsere Lösungen lassen Sie wieder ruhig schlafen. Vom Hosting auf unserem **Stretched-Cluster** mit optionalem **Site-Recovery, BaaS** bis hin zum **Tape-Backup** stehen zahlreiche **Konzepte für Ihre Datensicherung** zur Verfügung.



Sprechen Sie mit uns:

E: info@bitpoint.de
P: +49 8031 389 39 - 0
www.bitpoint.de

Liebe Tennisfreunde,

im Namen des Deutschen Tennis Bundes begrüße ich Sie ganz herzlich zu den Schwaben Open. Ob Boris Becker oder Stefan Edberg, Angelique Kerber oder Alexander Zverev: Von den Anfängen bis heute dienen die internationalen Events unseres deutschen Turnierkalenders, der auch die ATP-Challenger beinhaltet, den Stars von morgen als Sprungbrett auf ihrem Weg in die Weltspitze. Für unsere Nachwuchsförderung sind diese Turniere, die unter dem Oberbegriff German Masters Series in Deutschland zusammengefasst werden, eine tragende Säule und gerade für junge Talente ein idealer Rahmen, um im eigenen Land und vor Heimpublikum wichtige Erfahrungen zu sammeln. In diesem Jahr zählen dazu 56 Turniere in Deutschland mit einem Preisgeld von insgesamt über 1.000.000 Euro. Bei den meisten davon geht es um Punkte für internationale Ranglisten, so auch bei den ATP-Challengern wie den Schwaben Open, wo der Sieger 80 Punkte für die Weltrangliste erhält. Das ist ebenso beachtlich wie das Engagement unserer Turnierveranstalter. Ich finde es beeindruckend, mit welcher Konstanz sie Jahr für Jahr Events auf höchstem Niveau ausrichten und damit die deutsche Turnierlandschaft bereichern. Erstmals wird im Rahmen des ATP-Turnierkalenders auch in Augsburg aufgeschlagen - bei den Schwaben Open. Hier sind es Dominik Schulz und sein gesamtes Team, die mit viel Herzblut dafür sorgen, dass sich die Spieler und Gäste in Augsburg wohlfühlen. Nach der erstmaligen Austragung des Turniers an einem anderen Standort im vergangenen Jahr freue ich mich, dass das Team das Turnier in diesem Jahr weiterführt. Für diesen Einsatz möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Im Namen des Deutschen Tennis Bundes wünsche ich Ihnen nun unterhaltsame Turniertage und spannende Matches bei den Schwaben Open!

THOMAS HEIL
Vizepräsident Wettkampfsport
Deutscher Tennis Bund e.V.

WILLKOMMEN



Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Sportlerinnen und Sportler,

als Oberbürgermeister der Sportstadt Augsburg begrüße ich Sie ganz herzlich zum ersten Weltranglistenturnier Schwaben Open in Augsburg! Augsburg ist seit jeher eine Sportstadt. Davon zeugen beispielsweise die Eishockey-Cracks der Augsburger Panther, die sich in der vergangenen Saison höchst erfolgreich in der DEL behaupten konnten. Auch der FC Augsburg konnte am Ende der Saison den Verbleib in der ersten Fußball-Bundesliga feiern. Darüber hinaus ist Augsburg auch im Breitensport spitze: Rund 60.000 Sportlerinnen und Sportler gehen hier in über 200 Vereinen ihren Sportarten nach. Darum freut es mich wirklich sehr, dass nun mit dem Schwaben Open ein weiteres absolutes Sport-Highlight für Augsburg seine Premiere feiert. Hier wird allen Tennisfans vom 5. bis 11. August Spitzen-Tennis geboten. Mein Dank gilt Turnierdirektor Dominik Schulz, dem TCA-Vorstandsteam Jakob Schweyer und Werner Leinfelder, dem gesamten Schwaben Open-Team um Alessandra Trenkle und Marinus Zeichinger, das dieses Turnier auf die Beine gestellt hat, sowie allen Sponsoren. In ganz besonderem Maße gebührt mein Dank den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern vor Ort - ohne Ihren großartigen Einsatz wäre ein Turnier wie dieses schlichtweg unmöglich.

Den Tennisspielerinnen und -spielern wünsche ich viel Erfolg – und den Veranstaltern und allen Zuschauern eine schöne und erfolgreiche Veranstaltung mit spektakulärem Tennis bei Schwaben Open in Augsburg!

DR. KURT GRIBL
Oberbürgermeister der Stadt Augsburg



Sehr geehrte Damen und Herren,

Sport verbindet, bringt Menschen zusammen und schafft Begeisterung. Bereits im letzten Jahr waren die Isar Open in Pullach ein großer Erfolg für den Tennissport. Umso mehr freut es mich, dass auch im Jahr 2019 wieder ein ATP Challenger Turnier in Bayern ausgetragen wird. Nach München kommt dieses Jahr mit Augsburg eine andere Region in den Genuss, sich von diesem Ballsport mitreißen zu lassen. Bekannte deutsche Profis wie Alexander Zverev haben in der Vergangenheit ein solches Turnier als Sprungbrett für ihre weitere Karriere genutzt. Für die deutsche Nachwuchsförderung sind diese Wettkämpfe deshalb von großer Bedeutung. Auch in diesem Jahr werden die deutschen und vor allem auch bayerischen Talente die Schwaben Open als Chance nutzen. Hier kann man die Tennisstars von morgen hautnah erleben. Das Turnier ist dieses Jahr für die Stadt Augsburg, aber auch die gesamte Region Bayerisch-Schwaben ein Höhepunkt. Mit dem abwechslungsreichen Rahmenprogramm bietet sich hier die Gelegenheit zur aktiven Teilnahme für Groß und Klein. Das ATP Challenger Turnier wird Augsburg mit einem weiteren beliebten Profisport neben Fußball und Eishockey bereichern. Die beachtenswerte athletische Leistung der jungen Sportler ist zugleich für den Wirtschaftsstandort Bayern ein Gewinn: Die weltweite Aufmerksamkeit für die Region wächst und die Wirkung für den Tourismus wird über die Stadtgrenzen hinausgehen. Ich freue mich auf viele sportbegeisterte Besucher aus aller Welt, die unsere schöne Heimat bereisen und die Fuggerstadt Augsburg kennenlernen werden. Den Veranstaltern wünsche ich viel Erfolg und gutes Wetter in einer sicherlich ereignisreichen Turnierwoche mit Weltklasse-Tennis im TC Augsburg im Siebentischwald!

HUBERT AIWANGER
Stellvertretender Ministerpräsident
Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

ERSTE ADRESSE FÜR TENNIS

Willkommen im Tennisclub Augsburg –

IN BAYERN

Austragungsstätte des ATP Challengers Schwaben Open



Der Vorstand des TCA: Jakob Schweyer (links) und Werner Leinfelder

Wir freuen uns sehr die ATP Challengers Tour zum ersten Mal auf den Tennisanlagen im Siebtischwald begrüßen zu dürfen. Eine extra für die Turnierwoche installierte Bühne bietet Platz für fünfhundert Zuschauer. Auf drei Courts bieten die Spieler hier Weltklassetennis live! Gleich daneben laden wir die VIP-Gäste auf unsere Sonnenterrasse und Verweilen ein. Von hier aus hat man einen direkten Blick auf die Trainingsplätze der Profis und kann bei den Side-Events hautnah dabei sein.

Wir sind gespannt auf die deutschen und internationalen Sandplatz-Spezialisten und möchten uns an dieser Stelle bei den Veranstaltern und allen Beteiligten bedanken, welche dieses Event möglich machen. Wir sind davon überzeugt mit den Schwaben Open langfristig ein sportlich-gesellschaftliches Event etablieren zu können. Viel Spaß bei einer aufregenden und abwechslungsreichen Turnierwoche, wünscht der Vorstand des TCA Jakob Schweyer und Werner Leinfelder. ◆

Umsäumt von eingewachsenen Hecken und blühenden Büschen erstrecken sich neunzehn rote

Neue Must-haves für Tennisfans

Das junge Label LOVE:40 fertigt aus alten Tennisblenden stylische Accessoires.

Viele Vereine und Verbände beteiligen sich bereits aktiv an der Rettung des Tennis-Planetens. Sie entsorgen ihre ausgedienten Blenden nun nicht mehr, sondern stellen sie LOVE:40 als Taschen-Material zur Verfügung. Auch das Schwaben Open Team unterstützt seit Anfang an unsere Idee und ist begeistert über die Wiedergeburt der Blenden. Aus ihnen entstehen Turnbeutel, Laptoptaschen, Kosmetiktaschen und Schlüsselbänder. Die Blenden können kaputt sein, ausgebleicht oder veraltete Sponsoren-Logos tragen – je mehr Tennis-Patina desto schöner, finden wir!

JE MEHR TENNIS-PATINA DESTO SCHÖNER!

Die Reduzierung von Plastikmüll und der Einsatz von recycelten Materialien ist in unserer heutigen Zeit ein wichtiges Thema. Mit der Wiederverwertung einer Tennisblende in Standardgröße reduziert man 24qm Plastik-Ballast. Upcycling ist das Stichwort. Nach einer kurzen Wäsche bringen wir das grüne und



Den Tennisplaneten zu retten steht jedem gut. Sweater aus der aktuellen Kollektion von LOVE:40.

blaue Material direkt „vom Platz unter die Nadel“. Natürlich produzieren wir die Produkte der Kollektion überwiegend in Deutschland – und zwar vor Ort in Hamburg. Wie sich jeder Tennisspieler vorstellen kann, hat das Blendenmaterial eine Menge Charme und spannende Eigenschaften. Es ist nicht nur leicht, sondern auch robust und hat absolut keine Berührungängste mit Wasser. Quasi wie gemacht für das Leben auf und neben dem Platz. Die Taschen und Accessoires für alle Lebenslagen werden über den Online-Shop von LOVE:40 und auf den Schwaben Open angeboten. Für Turniere, Vereine und Verbände gibt es auch personalisierte Spezialanfertigungen in kleiner Auflage. ♦

Turnbeutel (links) und Laptophülle aus recycelten Blenden



NACHHALTIGKEIT

WIE VIEL PROFI STECKT IN DIR

1. WIE LAUTEN DIE BEIDEN GÄNGIGSTEN TENNISBLENDEN-GRÖSSEN?

- A 8 × 2 m und 15 × 2 m
- B 12 × 2 m und 18 × 2 m
- C 8 × 3 m und 10 × 3 m

2. WAS IST EIGENTLICH UPCYCLING?

- A Der Begriff kommt aus dem Radsport
- B Upcycling ist eine Form der Wiederverwertung von Stoffen
- C Den Kurs hatte ich letzstens im Fitnessstudio besucht

3. WIE IST DER URSPRUNG DES WORTES „LOVE“ IM TENNISSPORT?

- A Hatten da nicht die Niederländer ihre Finger im Spiel?
- B Nächstenliebe
- C Ach, das ist doch die Geschichte mit dem Ei

ZUSATZFRAGE: WELCHE TENNIS-BLENDEN-FARBEN HABE ICH SCHON LIVE GESEHEN – NEBEN DEN GÄNGIGEN VARIANTEN?

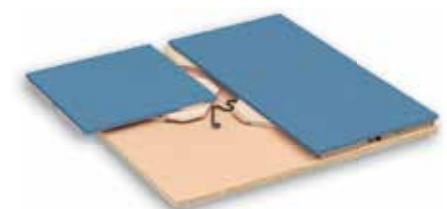
- A Schwarz
- B Lila
- C Ich kenne nur Grün und Blau
- D Sonstige, bitte gerne nennen :-)

Richtige Antworten bitte als Nachricht auf Instagram an [love40.tennis](https://www.instagram.com/love40.tennis) oder via Mail an office@love40.de senden. Zudem könnt ihr vor Ort euer Glück bei der Turnier-Tombola versuchen. Turnierpartner Love:40 wünscht viel Spaß auf den Schwaben Open!



HARO
Sports Flooring

Superstars wie Roger Federer, Rafael Nadal und Maria Sharapova gehören zu den Spielern, die den ersten voll portablen Hardcourt der Welt getestet haben, der ohne Nachbeschichtung sofort bespielbar ist. Hoher Kraftabbau und hervorragende Performance begeistern dabei die Spieler, größtmögliche Mobilität und die durchdachte Logistik Hallenbetreiber und Turnierveranstalter.



Vorteil HARO: In weniger als fünf Stunden bauen acht Personen einen Court von > 800 m² auf.

www.haro-sports.de
www.reboundace.de



*Die
Stars
von morgen*

RUDOLF MOLLEKER

Einfach phänomenal!

Besser lässt sich der Aufstieg in der Tenniswelt von Rudolf „Rudi“ Molleker nicht beschreiben. Rückblick: Mai 2018. Als 17-Jähriger erhält der gebürtige Ukrainer, eine Wildcard für das Challenger-Turnier in Heilbronn. Es ist das dritte Mal, dass er bei einem Turnier dieser Kategorie am Start ist und bis dato hatte er noch kein Match gewonnen. Doch wie die Natur erlebt er in der Käthchenstadt seinen Frühling. Völlig unbeschwert zeigt er eine ganze Woche lang Weltklassesennis, eliminiert einen Spieler nach dem anderen und schlägt im Finale schließlich den mehr als 400 Plätze in der Weltrangliste höher eingestuften Jiri Vesely. Mollekens erster Turniersieg und Erfolg über einen Top-100-Spieler!

Mit einher ging ein Aufstieg von Platz 497 auf 300 der Weltrangliste. Doch das war nur ein Zwischenschritt, im Juli dieses Jahres erreichte er mit Position 147 sein bisher bestes Ranking. Zudem kämpfte er sich sowohl bei den Australian als auch den French Open durch die Qualifikation, scheiterte dann aber jeweils in der ersten Runde des Hauptfeldes. Sein großes Vorbild ist der Schweizer Roger Federer. Und wie der in jungen Jahren, muss sich auch Molleker über gute Ergebnisse in den Challenger-Turnieren für höhere ATP-Aufgaben empfehlen.

„In meiner derzeitigen Position sind Challenger meist die Turniere, an denen man teilnimmt. Man versucht natürlich, jedes Tour-Event zu spielen, in das man reinkommt, um dort irgendwie den Durch-

bruch zu schaffen. Die ATP-Events sind schlussendlich die Turniere, die man anstreben sollte! Jedoch muss man sich erst auf der Challenger Tour beweisen, und das dauert.“

Zumal er jetzt eine ganz neue Rolle einnimmt: vom Jäger zum Gejagten. Mit seinem Ranking ist er nahezu bei allen Challengern im Hauptfeld. Er ist dort fest etabliert, es scheint nur noch eine Frage der Zeit, bis er bei diesen auch zu den gesetzten Spielern gehört. Das schmeckt anderen, aufstrebenden Talenten natürlich überhaupt nicht, und jetzt wollen sie ihn bezwingen. So wird es auch hier in Augsburg sein. Trotzdem sind die deutschen Turniere für ihn weiterhin das Salz in der Suppe: „Ob Challenger oder World Tour, ich finde ich es schön, zuhause Turniere spielen zu können! Es ist ein anderes Gefühl als in einem fremden Land. Die Unterstützung der Leute machen viel aus.“ Auf alle Fälle hat er einen ganz speziellen Bezug zu den Schwaben Open. Denn im vergangenen Jahr lernte er Turnierdirektor Dominik Schulz kennen: „Er organisierte damals das Turnier in Pullach. Das war ein top Turnier. Deshalb bin ich gespannt, was mich jetzt in Augsburg erwartet.“ Und Molleker will hier einiges erreichen: „Ich werde einfach versuchen mein bestes Tennis zu spielen und dann schauen wie weit es mich bringt! Ich freue mich schon drauf!“ ◆

DANIEL ALTMAIER



Daniel wer?

In der Tat konnten bis 2016 nicht einmal eingefleischte Tennissfans mit dem Namen Daniel Altmaier etwas anfangen. Damals stieg der 17-Jährige - nachdem er seine Fachhochschulreife abgelegt hatte - in das Profi-Tennis ein. Und das äußerst erfolgreich. In Bangkok erreichte er das Halbfinale, wo er dem ehemaligen Weltranglisten-Ersten Janko Tipsarevic unterlag. Im Schweizerischen Oberentfelden war ebenfalls erst im Halbfinale Schluss. Es folgte der Sieg beim Turnier in Bellevue (CH), beim Future 1 in Katar

und die Finalniederlage beim Future 2 an selber Stelle. Mit acht Jahren begann er das Tennisspiel. Schnell wurde man auf sein Talent, aber auch seinen Ehrgeiz aufmerksam: „Morgens war ich in der Schule, nachmittags auf dem Tennisplatz.“ Auf die Schwaben Open freut er sich jetzt schon: „Es ist etwas Besonderes, wenn du in Deutschland spielst. Überall wird deine Muttersprache gesprochen, fühlst dich heimisch, und du bekommst die Unterstützung vom Publikum.“ Bei den Schwaben Open wird es für ihn darum gehen, Spielpraxis und Selbstvertrauen durch mögliche Erfolge zu gewinnen. Denn eins ist klar: Das Talent, um kometenhaft nach oben zu kommen, hat der 20-Jährige auf alle Fälle. ◆

Ein weiterer Deutscher,

der bei den Schwaben Open ein Comeback in die Weltpitze anstrebt ist der Mühlbacher Cedrik-Marcel Stebe. Der 28-Jährige hat in seiner bisherigen Karriere zwar auch die Höhen - vor allem aber die Tiefen des Profisports kennengelernt. Im Juni 2012 im Alter von 21 Jahren wurde er erstmals unter den Top-100 der Welt geführt, 2012 kam er zu seinem Daviscup-Debut. Im Februar desselben Jahres konnte er bis auf Platz 71 der ATP vorrücken, seine bisher beste Platzierung. Doch dann warfen ihn immer wieder Verletzungen zurück. Er konnte bei den Turnieren nicht mehr antreten, seine Punkte verteidigen. Es folgte der tiefe Fall. Im April 2016 wurde er nur noch auf Position 1756 geführt. Doch Stebe kam zurück. Und wie! Im Oktober 2017 war er wieder die Nummer 76 der Welt. Doch erneut warf ihn eine langwierige Verletzung zurück. Und er stürzte auf Platz

1033 im Dezember 2018. Derzeit wird er an Position 518 geführt. Die Schwaben Open bedeuten für Stebe die Chance, durch gute Ergebnisse schnell wieder nach vorne zu kommen und erneut zu beweisen, dass er sich von all den schweren Schicksalsschlägen nicht entmutigen lässt. Dem Deutschen wäre es zu wünschen, dass er zu alter Stärke zurückfindet und endlich einmal auch über einen längeren Zeitraum von Verletzungen verschont bleibt. Warum nicht den Neuanfang hier in Augsburg starten? ◆

CEDRIK-MARCEL STEBE



YANNICK

HANFMANN



Mit den Schwaben Open

tritt Yannick Hanfmann bei einem Turnier quasi fast vor seiner Haustür an. Denn der gebürtige Karlsruher lebt bereits seit geraumer Zeit in München. „Das ist natürlich viel angenehmer, als irgendwo in der Weltgeschichte zu spielen. Es ist für mich ein Turnier der kurzen Wege – und ich werde hier auch Unterstützung durch Freunde erfahren, die aus München mit zu den Spielen kommen.“ Ein weiterer Vorteil für Hanfmann: „Ich kenne die Anlage, denn ich habe hier zwei- oder dreimal bereits Jugendmeisterschaften gespielt.“

Nach seinem Abitur in Karlsruhe, wechselte er über den großen Teich und studierte an der University of Southern California in Los Angeles International Relations. Bis zu seinem Abschluss 2015 war er zudem im NCAA College Tennis am Start. Zudem war er in den Jahren 2014 und 2015 für den Tennis-Zweitbundesligisten TC Weinheim 1902 am Start. 2016 wechselte er zum Bundesligisten TC Kurhaus Aachen, ehe er eine Saison später erneut zum – für den jetzt ebenfalls in der Bundesliga spielenden – TC Weinheim zurückkehrte.

Nachdem er aus den USA zurückgekehrt war, stieg er richtig ins Turniergeschehen ein. Meist war der Rechtshänder auf der ITF Future- und der ATP-Challenger Tour anzutreffen. In seiner Karriere stand er bei fünf Future-Turnieren am Ende ganz oben auf dem Treppchen, zudem konnte er an der Seite von Kevin Krawitz - dem diesjährigen French-Open-Doppel-Gewinner - zwei Doppelsiege einheimsen. Sein erfolgreichstes Jahr war bisher 2017, als er auf der ATP World Tour bei den BMW-Open in München als Qualifikant erstmals das Achtelfinale erreichte und sich in Gstaad durch die Qualifikation kämpfte und danach eine Serie hinlegte, die erst im Finale vom Italiener Fabio Fognini gestoppt wurde. Mit einher erfolgte 2018 ein Aufstieg im ATP-Ranking bis auf Platz 99. Zum bisher einzigen Mal, dass er unter den Top 100 der Welt platziert war. „Das war ein tolles Gefühl, leider konnte ich dann meine Punkte von Gstaad nicht verteidigen, deshalb rutschte ich in der Weltrangliste auch wieder ab.“

Derzeit wird er auf Position 220 geführt. Bei den Schwaben Open wird er versuchen, wieder zur alten Stärke zurückzufinden, um sich in der Rangliste erneut höher zu positionieren. „Die Challenger-Turniere sind für Spieler mit meinem Ranking enorm wichtig, denn durch gute Platzierungen hier, kannst du dann auch mal in die Qualifikation von World-Tour-Turnieren oder gar ins Hauptfeld kommen.“ Und wie sieht es mit seinen Plänen für die Schwaben Open aus? „Ich denke, dass ich das Level habe, um eigentlich immer das Viertel- oder Halbfinale zu erreichen. In Augsburg will ich so lange wie möglich dabei sein.“

Gerüstet für den Ernstfall

Defibtech unterstützt Schwaben Open mit Defibrillatoren



Um im Fall der Fälle bestens gerüstet zu sein, freut sich der Defibrillator Hersteller Defibtech den Schwaben Open Defibrillatoren für die Turnierdauer zur Verfügung zu stellen. „Wir sind froh, dass wir die Defibrillatoren bei uns auf der Sportanlage haben. Man hört ja leider immer wieder von Zusammenbrüchen auf Sportplätzen. Um das Risiko für die Sportler und die Besucher so gering wie möglich zu halten, sind wir nun für den Ernstfall gerüstet“, erklärt Maximilian Schnabel von der Turnierorganisation.

Der Defibrillator wird beim Kammerflimmern eingesetzt, das oftmals dem plötzlichen Herztod vorangeht und schnellstmögliche Maßnahmen erfordert. Anzeichen für den akuten Einsatz bestehen, wenn eine Person nicht, oder nicht normal atmet. Die Handhabung für den Ersthelfer ist sehr einfach, da das Gerät per Sprachausgabe genaue Anweisungen zur Hilfe gibt.

MIT IHM SITZT JEDER KOMMENTAR

Marcel begleitet uns bereits zum zweiten Mal als Moderator. Mit Begeisterung stürzt er sich auf die kleinen, sowie die großen Ereignisse der Tennisszene. Im Interview erzählt er, was den Reiz seines Berufes ausmacht



SCHWABEN OPEN 2006 KOMMENTIERTEN SIE NOCH DIE FUSSBALL-WM. WIE KAMEN SIE ZUM TENNIS?

MARCEL MEINERT Ich war schon immer sehr tennisbegeistert und habe mein Volontariat beim Deutschen Tennis Bund absolviert, wo ich anschließend vier Jahre arbeitete. Daher war ich in der Szene relativ gut vernetzt. Sky hat damals auch Wimbledon übertragen, tut dies noch bis heute, und daher funktionierte das gut. Inzwischen bin ich schon seit elf Jahren dabei.

SO GAB ES EINEN MOMENT, IN DEM TENNIS FÜR SIE BESONDERS INTERESSANT WURDE?

MM Ja, den gab es. Das hängt auch mit Boris Becker und Michael Stich sowie Steffi Graf zusammen, die in der Zeit gespielt haben, in der ich aufgewachsen bin. Auch an das deutsche Finale in Wimbledon 1991 kann ich mich noch sehr gut erinnern. Danach versuchte man, die Spiele mit Freunden nachzuspielen und sich dadurch selbst mit dem Virus zu infizieren.

SO WER IST GENERELL DER TENNISPIELER, DER SIE AM MEISTEN FASZINIERT?

MM Roger Federer. Er ist für mich einer der größten Sportler, den die Welt je gesehen hat, und bei ihm kommt auch noch die menschliche Komponente dazu. Wenn man Federer einmal persönlich kennengelernt hat und nicht nur die Art und Weise betrachtet, wie er Tennis spielt, merkt man, dass er auch außerhalb des Tennisplatzes großartig ist.

SO WAS WAR IHR GRÖSSTER TENNISMOMENT, DEN SIE ALS KOMMENTATOR BEGLEITET HABEN?

MM Ich habe 2010 in Wimbledon das längste Tennismatch der Geschichte kommentiert. Damals spielte John Isner gegen Nicolas Mahut und das Match ging über 11 Stunden und 5 Minuten, das vergisst man nicht so schnell.

SO WIE GEHEN SIE MIT IHRER EIGENEN LEISTUNG AM MIKROFON UM?

MM Teilweise höre ich mir den jeweiligen Beitrag nochmals an, aber nicht mehr so intensiv wie am Anfang. Es ist zeitlich auch gar nicht möglich, das Ganze nochmals zu reflektieren. Manchmal kommt es aber vor, dass ich mich hin und wieder, mit einer gewissen Distanz, nochmals hinterfrage..

SO WIE VIEL HABEN SIE VOR DER PARTIE SCHON VORBEREITET UND WAS IST DANN WIRKLICH LIVE UND AUS DEN EMOTIONEN HERAUS, WENN SIE KOMMENTIEREN?

MM Bezüglich der Informationen

muss ich natürlich ein gewisses Grundwissen haben. Die Sprüche oder emotionalen Reaktionen, sind dann aber wirklich live.

SO AN WELCHEN TAGEN ERLEBEN WIR SIE HIER IN AUGSBURG?

MM Ich werde von Freitag bis Samstag die Moderation auf dem Center Court übernehmen. Dort unterhalte ich die Zuschauer und liefere ihnen die wichtigsten Informationen zu den Spielern.

SO WEN SEHEN SIE DIESES JAHR ALS FAVORITEN?

MM Das kann man relativ schlecht sagen, weil man auch abwartet, wer kurzfristig noch eine Wild Card erhält. Ich erwarte aber ein extrem ausgeglichenes Turnier, wobei der Fokus natürlich auf den deutschen Spielern liegt. Es sind dieses Jahr einige wirklich interessante Namen dabei. Da ist Rudi Molleker als Erstes zu nennen, der definitiv das größte Talent im deutschen Tennis ist, welches wir nach Alexander Zverev haben. Daher freue ich mich sehr auf seinen Auftritt und habe ihn definitiv auf dem Zettel. ♦

» Ich werde von Freitag bis Samstag die Moderation auf dem Center Court übernehmen. Dort unterhalte ich die Zuschauer und liefere ihnen die wichtigsten Informationen zu den Spielern.«



HOFAPOTHEKE
ST. AFRA

660 Teekräuter | 1000 Globuli

„Natur ist die beste Apotheke“ (Sebastian Kneipp)

www.hofapotheke-augsburg.de

20%
TENNIS
Freunde-Rabatt

Auf unser Afra-Massageöl
(wohltuend für Muskeln & Gelenke)

DIE ENERGIE DER PROFIS

Komplettversorgung auf und abseits des Platzes:
dropshot wurde speziell für Tennisspieler entwickelt



Grand Slam
Sieger Kevin
Krawietz
(links) mit
dropshot
Gründer Max
Hofmann.

ÜBER MAX HOFFMANN

Als lizenziertes US-TA-Tennistrainer (B-Lizenz) hat sich Max schon während seines Studiums häufig mit der optimalen Ernährung während intensiver Trainings- und Wettkampfphasen beschäftigt. Aber Max konnte einfach keine auf den Tennissport abgestimmten Produkte auf dem Markt ausfindig machen. Nachdem Max sich im Laufe seines Master-Studiums schwerpunktmäßig mit den Themen Unternehmungsgründung und Innovation beschäftigt hatte, wurde für ihn schnell klar, dass er das beschriebene Problem selbst in die Hand nehmen will. Das Ergebnis sind qualitativ hochwertige und optimal auf die Bedürfnisse des Tennissportlers abgestimmte Produkte. Probiert sie selbst aus! Entweder direkt am dropshot Stand hier auf den Schwaben Open. Oder online: Mit dem VIP-Code „Schwaben-Open“ erhalten Besucher 15% Probier-Rabatt auf alle Produkte im Online-Shop.

Tennis ist einer der anspruchsvollsten Sportarten überhaupt. Und der Körper kann nur die volle Leistung abrufen, wenn er auf und neben dem Platz optimal mit Energie und Nährstoffen versorgt wird. Tennisspieler wissen: Wer während des Trainings oder eines Turniers alles gibt, braucht Unterstützung in Form von Flüssigkeit und Energie. Sobald man anfängt sich auf dem Tennisplatz zu bewegen, wird Energie verbrannt. Diese Energie muss dem Körper während der Trainingseinheit oder des Matches wieder zur Verfügung gestellt werden. Mit dem Schwitzen verliert der Körper außerdem wichtige Mineralien und Vitamine, die für eine konstante Leistung schnellstmöglich ersetzt werden sollten. Für die zahlreichen kurzen Sprints und die damit notwendige Schnellkraft, wurde extra eine Portion Kreatin in der dafür angemessenen Menge in dropshot ON COURT mit aufgenommen.

Als leidenschaftliche Tennisspieler hat sich das Team von dropshot bei der Produktentwicklung nur von Experten beraten lassen – sowohl aus der Tennisszene als auch aus der Lebensmittelbranche. Alle Produkte wurden gemeinsam mit deren fachspezifischer Expertise entwickelt und sind auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand in Bezug auf Sporternährung und tennisspezifischen Erkenntnissen. Alle dropshot Produkte werden mit besonderer Sorgfalt und in stets gleich hoher Qualität in Deutschland hergestellt. Die Auswahl der Rohstoffe und die Herstellung der Produkte unterliegen strengsten Qualitätskontrollen, um den internationalen Standards zu entsprechen. So werden alle Produkte entsprechend den GMP-Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation produziert und ständig kontrolliert. Alle Produkte sind frei von Konservierungsmitteln, Aspartam, künstlichen Farb- und Zusatzstoffen. ◆

Gedanken zum Tennis

Marion Buk-Kluger zieht Parallelen zwischen dem
Tennisport und dem echten Leben und
erläutert, warum es helfen kann, demütig zu bleiben.

Geduld, Gelassenheit, Selbstbeherrschung und Demut: Manche zahlen viel Geld um diese Tugenden zu erwerben, besuchen Seminare und lassen sich von Motivationstrainern pushen. Zwar nicht einfach, aber lernen kann Frau und Mann dies meiner Meinung nach auch beim Tennis. Zumindest habe ich das erlebt und bin noch mitten drin in diesem Trip durch die Welt der Selbstwahrnehmung. Als ich im Alter von 40 Jahren, motiviert nach einer bereits zehn Jahre andauernden Rolle als Frau eines Hobby-Tennisspielers, selbst begann, diesen Ballsport zu betreiben, fing meine Reise durch die Ups and Downs dieser Sportart an, die mich, auch heute noch, immer wieder an Grenzen bringt und Erkenntnisse verschafft, die ich in anderen Bereichen des Lebens wunderbar umsetzen kann. Anfangs, voll motiviert, denkt Frau ja noch: Juhu, Wimbledon kann kommen. Die Selbstüberschätzung geht völlig konträr zum tatsächlichen Können und spätestens beim ersten Punktspiel gegen eine Gegnerin, die bereits im Kindesalter anfing, den gelben Filzball übers Netz zu dreschen, wird schmerzlich bewusst, wie es um die eigene Spielstärke steht. Doch sich dies einzugestehen, erfordert eben ein hohes Maß an Selbsterkenntnis. So mancher Schläger flog deswegen schon auf den roten Sand, übrigens eigentlich ein No-Go bei diesem edlen Sport. Als nächstes war das Thema Demut an der Reihe, denn ab und an kam es wirklich vor, dass der Spielstand Hoffnung erweckte, eventuell doch einmal ein Einzel für sich zu entscheiden. Doch weit gefehlt! Wer bereits beim Stand von eins zu null

im ersten Satz vom Sieg träumt, der wird schneller als es ihm lieb ist eines Besseren belehrt. Selbstkasteiung und Hadern bringen ebenso wenig, wie sich über unkonventionelle Bälle der Gegnerinnen aufzuregen, die - oft bei älteren, erfahrenen Spielerinnen zu beobachten - genau dann den Lob- oder Stoppball auspacken, wenn man sie am wenigsten erwartet und dann einfach nicht mehr erlaufen kann. Tennis ist eben ein Laufsport und bereits vorhandene Fitness äußerst dienlich. Nun, Geduld und Dranbleiben zahlen sich aus, und es kommt der Tag, an dem es am Ende für einen tatsächlich heißt: Spiel, Satz und Sieg! Doch bei jedem Spiel werden die Karten neu gemischt und man tut gut daran, Gelassenheit einzuüben, denn jede Gegnerin kann wieder eine sein, die dich schlägt, wie auch immer, selbst wenn es gemäß einem Tennis-Bestseller von Brad Gilbert mit der Methode „winning ugly“ ist. Wobei der in seiner Ursprungsform ja bekanntlich dazu dienen soll, einem zu vermitteln, das Beste aus dem zu machen, was man hat und sich auf den Teil des Tennis zu konzentrieren, den man bisher vernachlässigt hat: den mentalen Aspekt.

So zeigt einem das Tennis-spiel eben wie im echten Leben auf, nicht aufzugeben, Einsatz zu bringen, wenn es einem wirklich wichtig ist und zu akzeptieren, dass eben der Gegenüber besser ist. Schließlich ist Tennis, wenn man damit nicht seinen Lebensunterhalt verdienen muss, einfach nur: der wunderbarste Sport! ◆

MARION BUK-KLUGER
Journalistin und Moderatorin, spielt seit 10
Jahren aktiv Tennis und ist Mitglied im TCA





Eine starke Rasensaison beschert Tecnifibre-Spieler Daniil Medvedev sein vorläufiges Career High mit ATP #9

EXPERTISE AUF HÖCHSTEM NIVEAU



Tecnifibre ist bei den Schwaben Open mit von der Partie: Sowohl der offizielle Turnierball als auch der Turnier-Besaitungsservice werden durch den renommierten französischen Tennisspezialisten gestellt.

SPITZEN-QUALITÄT OHNE KOMPROMISSE

Beim Namen Tecnifibre denken viele Tennisspieler in Deutschland sofort an die allseits bekannte hochwertige Qualität der legendären „TF-Saiten“ - im internationalen Wettbewerb hat sich die Premium-Marke aus Paris bereits auf Marktposition 2 nach vorgearbeitet. Auch mit Rackets, Taschen, Bällen und Textilien in Zuge der jüngsten globalen Ausrichtung als Komplettanbieter sind in vielen Märkten bereits beachtliche Erfolge zu verzeichnen, auch auf der Profitour ist Tecnifibre zunehmend präsent.

DAS NÄCHSTE KAPITEL DER TECNIFIBRE-ERFOLGSGESCHICHTE

Jüngst feierte das Unternehmen sein 40-jähriges Jubiläum mit einer rauschenden Party mitten in Paris: eingeleitet durch eine von der neuen Mutterfirma Lacoste organisierten

Modenschau erlebten die Gäste eine Zeitreise mit der bisherigen Erfolgsgeschichte von Tecnifibre und zugleich war das Event auch der Startschuss für das nächste Kapitel. Im Beisein der besten Tecnifibre-Athleten aus Tennis & Squash wurde der offizielle Re-Launch der Marke feierlich inszeniert: fortan präsentiert sich die Marke in einem sehr frischen und klaren Designkonzept und das neue TF-Logo schafft eine viel prägnantere Identität als in der Vergangenheit.

OFFIZIELLER TURNIERBALL DER SCHWABEN OPEN

Ähnlich wie beim ATP-500 von Rotterdam oder z.B. den ATP-250 Turnieren von Marseille und Gstaad ist Tecnifibre mit dem X-One der offizielle Turnierball der Schwaben Open. Nicht nur in Profikreisen ist dieser Spitzenball sehr angesehen: die hervorragende Armschonung und auch die extrem langanhaltenden gleichbleibenden Spieleigenschaften werden auch bei

den jährlichen Qualitätstests der ITF offiziell bestätigt. Als Joint-Venture mit dem bekannten Reifenhersteller Bridgestone betrieben werden die Tecnifibre-Bälle in der eigenen Fabrik in Thailand fabriziert, die jährliche Produktionsmenge liegt mittlerweile bei weit über 30 Millionen Bällen. Auch beim Davis Cup kam der X-One bereits mehrmals zum Einsatz, so z.B. beim Finale 2017. Der Turnierball der Schwaben Open wird übrigens den „Augsburg“ Schriftzug als Co-Print tragen und wird für die Zuschauer vor Ort während der Turnierwoche am Tecnifibre-Stand angeboten.

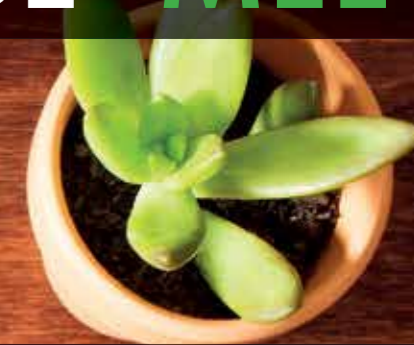
KOMPETENZ IM DIENSTE DER WELTBESTEN SPIELER

Die Bespannung beeinflusst die Spieleigenschaften des Rackets bis zu fünfzig Prozent, ein präzise und sorgfältig bespanntes Racket ist also immens wichtig für jeden Profi. Bei den Schwaben Open sorgt das Tecnifibre-Expertenteam un- ▶



Star-DJ
Bob Sinclair
bei der
TF-40 Party
in Paris

THE PLACE TO BE → MEET



MY MICE im Resort der 1.000 Möglichkeiten. 650 Zimmer, 17 Tagungsräume, 2000 m² Eventhalle und noch vieles mehr gibt es für Sie zu entdecken!

EIN PAKET – VIELE LEISTUNGEN

(buchbar ab 10 Personen)

- + Tagungsraum in entsprechender Größe mit Standard-Tagungstechnik
- + Tagungsgetränk unlimitiert im Tagungsraum
- + Konferenzausstattung mit Block und Stift
- + W-Lan kostenfrei im gesamten Hotel
- + Beamer inklusive
- + Tageslicht und Zugang ins Freie bei allen Tagungsräumen
- + Kaffeepause am Vormittag mit Kaffee/ Tee und herzhaften Snacks sowie Obstkorb
- + Mittagessen (3-Gang-Menü oder Buffet à la Chef) inkl. 1 Getränk
- + Kaffeepause am Nachmittag mit Kaffee/ Tee und süßen Snacks sowie Obstkorb

Pro Person ab 45 €

Reservierungsanfragen:
Tel.: +49 (0) 8532/795-511 oder per E-Mail an
bankett-maximilian@quellness-golf.com

★★★★★



MAXIMILIAN
QUELLNESS- UND GOLFHOTEL
BAD GRIESBACH

A. Hartl Resort GmbH & Co. Holding KG | Kurallee 1 | 94086 Bad Griesbach

QUELLNESS-GOLF.COM

TECNIFIBRE TF40



ter der Leitung von Mark Holldorf (u.a. beim ATP-250 Turnier „Qatar ExxonMobil Open“ in Doha und in der Summe seiner bisherigen Besaiter-Karriere bei über 50 Tour Events für die Leitung des offiziellen Racket-Service verantwortlich) für beste Voraussetzungen in Punkto Material. Tecnifibre als offizieller Partner der ATP World Tour™ für Rackets, Saiten, Griffbänder/Accessoires, Taschen und Bespannmaschinen stellt u.a. auch beim ATP World Tour Finals™ in der Londoner O2-Arena, dem ATP-1000 Masters Series Turnier von Monte Carlo und Miami, den ATP-500 Turnieren in Rotterdam und Washington DC sowie zahlreichen ATP-250 Events und WTA-Turnieren weltweit den offiziellen Turnier-Besaitungsservice und ist ein begehrter Service-Partner der Stars. ♦



**OFFIZIELLER
TURNIERBALL**

TECNIFIBRE



Schwaben Open Organisatorin Alessandra Trenkle und Lennard Naumann von Innovative Finanzberatung AG präsentieren den offiziellen Spielball.

DIE POWER-FRAU HINTER DEN SCHWABEN OPEN

Alessandra Trenkle – Die Organisatorin des ATP-Challengers in Augsburg im Porträt

Alessandra Trenkle lacht und beobachtet den Kurs an der Hochschule Macromedia. Sie macht einen zufriedenen und ausgeglichenen Eindruck. Trotz ihrer zierlichen Statur, wirkt sie präsent und dynamisch. Ihre Augen sind fokussiert und freundlich. Gerne geht sie auf eine, bereits beantwortete Frage eines Studenten, nochmals ein und nimmt sich Zeit, den fragenden Gesich-

tern im Kurs die Antwort wieder und wieder zu erklären. Dozentin an der Hochschule Macromedia ist sie seit Oktober 2018. Sie erlebt den Job als interessant und anders zu all dem, was sie bisher erlebte. Trenkle ist in einer wichtigen, anstrengenden und aufregenden Phase des Jahres 2019. Im August stehen die „Schwaben Open“ in Augsburg an. Letztes Jahr übernahm sie das

erste Mal die Führung in der Organisation eines ATP Challengers. Das Fazit vom letzten Jahr fiel ihrerseits sehr gut aus. „Der Turnierablauf lief perfekt. Es gab kaum Probleme während des Turniers, auch wenn man dies erst im Nachhinein realisiert, da man während der kompletten Woche unter Strom steht.“ Was sie dieses Jahr gerne verändern möchte, ist die Organisation der Speisen und Getränke. Sie sei verwirrt gewesen, als sie bemerkte, dass Besucher Vesperbrote und Getränke selbst mit zu der Tennis Anlage brachten. „Das wird dieses Jahr auf jeden Fall anders sein. Mitbringen von eigenen Speisen und Getränken wird definitiv verboten sein. Irgendwie müssen wir die Kosten ja wieder reinholen.“ In den Pausen zwischen den Kursstunden beantwortet sie E-Mails und telefoniert mit ihren Geschäftspartnern oder dem TCA Vorstand Jakob Schweyer. Sie selbst hat eine Marketing und Event Agentur und spielt auch leidenschaftlich gern Tennis. Trenkle hatte das Tennis spielen bereits in die Wiege gelegt bekommen, denn ihr Vater war profes-

sioneller Tennisspieler. Durch ihn kam sie an viele, bis heute wichtige Kontakte in der Tennisszene. Ihre Stärke innerhalb des Jobs sieht sie vor allem darin, Unternehmen, Produkte oder Personen dorthin zu bringen, wo diese gerne stehen möchten, oder ihnen neue Wege aufzuzeigen. Oft sehen Unternehmen ihrer Aussage nach nicht, welche Horizonte sich für diese bieten, da es für sie von außen und durch ihre Ausbildung einfacher zu beurteilen sei. Dürfte sie sich im Beruf einen beliebigen Wunsch erfüllen, würde sie gerne ein Turnier der ATP World Tour organisieren. „Die großen Turniere haben einen fantastischen Flair, der den Zuschauer durch das gesamte Turnier mitreißt.“ Der Spaß an der Organisation einer Sportveranstaltung, kombiniert mit dem Erfolgsdruck im schnellen Marketinggeschäft macht ihr große Freude. Die Vorfreude auf das, was kommt, kann man ihren Augen ablesen. ◆

Bei uns gehst du auf jeden Fall als Sieger vom Platz!



TENNIS IM



URLAUB

Viele Ferienanlagen werben mit ihren Tennisplätzen. Aber wie gut sind diese wirklich? Das hat Tennistraveller für euch herausgefunden.

EIN TENNISHOTEL FÜR DEN URLAUB ZU FINDEN, SOLLTE EIGENTLICH KEIN PROBLEM SEIN, ODER?

Jeder, der für sich, seine Familie oder seine Tennismannschaft schon einmal einen Tennisurlaub organisiert hat, weiß, dass die Suche nach einem passenden Tennisdomizil alles andere als einfach ist. Genau aus diesem Grund wurde Ende 2017 der TennisTraveller aus der Taufe gehoben. Das unabhängige Informations-, Empfehlungs- und Bewertungsportal für Tennis-hotels, Tenniscamps und Tennisreisen ist eine Plattform von der Tennis-Community für die Tennis-Community.

„Dass der TennisTraveller gleich von Anfang an so durchstartet, hätte ich nicht zu träumen gewagt“, sagt die im positiven Sinn tennisverrückte Gründerin Susanne Köpf.

TURNIERPARTNERSCHAFTEN ALS ERFOLGSGARANT

Ein wichtiger Baustein für den Erfolg sind Partnerschaften mit Tennisturnieren wie den Schwaben Open. Denn so gut wie alle Turnierbesucher machen ein oder mehrere Male im Jahr Tennisurlaub und freuen sich, mit dem TennisTraveller einen einmaligen Reiseratgeber zu haben. Dass auch die Zusammenarbeit zwischen den beiden PowerMädels Alessandra Trenkle und Susanne perfekt funktioniert, macht die Kooperation umso erfolgreicher.

WAS ABER GENAU ERWARTET EUCH AUF DEM TENNISTRAVELLER?

Alle Tennishotels, Tenniscamps und Tennisreisen werden ausführlich beschrieben – eine tennis-spezifischen Bewertungsmöglichkeiten, so dass eine ehrliche Einschätzung möglich ist. Der Tennisurlauber kann über den



Wo geht's denn hier zum Tennis? Dominik Schulz (links) erholt sich am Strand von Ko Lipe, Thailand. Jakob Schweyer auf der Suche nach dem perfekten Urlaubs-Court

Hotel- bzw. Campfinder, einer tennisspezifischen Suchmaschine entsprechend seiner Bedürfnisse nach einem Hotel bzw. Camp suchen. Mittlerweile sind bereits über 60 Hotels in ganz Europa auf dem Tennis-Traveller gelistet, über 100 Tenniscamps wurden schon präsentiert.

WO SOLL DENN DIE TENNISTRAVELLER-REISE HINGEHEN?

„Unser Ziel ist es, den TennisTraveller zur führenden unabhängigen Informationsplattform in Sachen Tennisurlaub zu machen“ sagt Susanne Köpf. Und hier ist das noch kleine, aber dafür umso dynamischere Team auf dem besten Weg. „Wir haben mit unserer Idee voll ins Schwarze getroffen – sowohl bei den Tennisspielern, den Tennishotels wie auch Tennisurlaubveranstaltern“. Und auch den Turnierveranstaltern, für die der TennisTraveller ein toller Werbe- und Kooperationspartner ist. Alle schätzen die wertigen, ehrlichen und mit spür- und lesbarem Herzblut geschriebenen Beiträge und das große partnerschaftliche Engagement, bei dem immer das Tennisfeuer brennt. ▶

Susanne Köpf vom Tennistraveller im Gespräch mit TCA Präsident Jakob Schweyer und Turnierdirektor Dominik Schulz

TENNISURLAUBER WERDEN ZU TRAVELSCOUTS UND BEREISEN DIE TENNISWELT

Der TennisTraveller schickt seine Tennis-Community regelmäßig als Travelscouts für Rechercheaufenthalte in seine Hotels bzw. Camps und erhält dadurch weitere wertvolle Bewertungen und Einschätzungen. Bei den Schwaben Open wird ein dreitägiger Travelscout-Aufenthalt im luxuriösen Sani Resort in Griechenland verlost.

LAST BUT NOT LEAST – ES GIBT NOCH GANZ VIEL TENNISGEFLÜSTER

Auf dem Blog werden interessante und auch kuriose Dinge aus der TennisTraveller-Welt erzählt. Viel Tennisgeflüster aus den Bereichen Fitness, Ernährung, Wellness, Geschenkideen und vielem mehr. Alles Dinge, die die TennisTraveller-Redaktion selbst mitmacht oder getestet und für gut befunden hat.

Katalogbilder sehen immer gut aus – schön, wenn der Tennisplatz genauso so gepflegt vorgefunden wird.



SO HABT IHR IN EUREM URLAUB IMMER EINEN TENNISCHLÄGER DABEI?

JAKOB SCHWEYER Einen Tennisschläger habe ich so gut wie immer mit dabei. Ganz wichtig: Den Schläger bespanne ich direkt vor dem Urlaub immer neu, so dass er mir im Urlaub nicht reißt. Sofern ich meine Golf-Bag in den Urlaub mitnehme, wird der Tennisschläger einfach zwischen die Golfschläger gepackt. Und dann habe ich immer ein Sprungseil dabei – das kommt nach meiner morgendlichen Joggingrunde immer zum Einsatz.

DOMINIK SCHULZ Als Kind oder Jugendlicher gab es keinen Urlaub ohne Tennisschläger. Ich komme aus einer sehr sportbegeisterten Familie und da wurde der Urlaub immer mit dem Kriterium ausgesucht, dass ein Tennisplatz auf dem Gelände vorhanden ist. Ich war in diesem Zeitraum extrem besessen vom Tennis und konnte im Urlaub nicht genug bekommen. Heute bin ich auch mal froh, ohne einen

Schläger zu vereisen. Laufschuhe sind dafür eigentlich immer dabei, so ganz ohne Sport geht es am Ende doch nicht.

SO WAS IST FÜR DICH IN EINEM TENNISURLAUB BESONDERS WICHTIG?

JS Tennis hat für mich im Urlaub etwas „Verbindendes“, über Tennis komme ich im Urlaub schnell mit anderen Menschen in Kontakt. Gästeturniere wie beispielsweise im Aldiana Club finde ich dabei wichtig und schön, gerade wenn sie am Urlaubsanfang stattfinden. Wichtig ist natürlich auch die Qualität der Plätze. Ich spiele normalerweise im Urlaub eine Stunde pro Tag – Einzel oder gerne auch Doppel und da müssen Platz und Leute einfach passen.

DS Für mich ist in einem Tennisurlaub vor allem die Qualität und die Anzahl der Plätze entscheidend. Jeder kennt eigentlich den Moment, wenn man extreme Lust verspürt Sport zu treiben aber der Platz oder das Laufband ist durchgehend besetzt. Das führt dann bei mir echt zu schlechter Laune und die will man im Urlaub natürlich als letztes haben.

SO WO HABT IHR EUREN SCHÖNSTEN TENNISURLAUB VERBRACHT? WAS WAREN DIE HIGHLIGHTS?

JS Früher waren das definitiv die Tennisurlaube auf Mallorca in der Ecke Canyamel. Durch das Studium meines Sohnes in den USA haben wir seit vielen Jahre Hilton Head Island in South Carolina als unseren Tennis-Hotspot auserkoren. Eine riesige Tennisanlage mit über zwanzig Plätzen. Die regelmäßig stattfindenden Doppel- und Mixed-Turniere und das Easy-Going der Amerikaner taugen mir da ganz besonders. Highlights sind immer wieder die toll organisierten Turniere, bei denen



Tennis vor imposanter Kulisse. Die Plätze des Stanglwirts in Going bei Kitzbühel mit dem Wilden Kaiser im Hintergrund.

es in erster Linie um Spaß und nicht ums Gewinnen geht

DS Mir fallen da die Tenniscamps mit meinem Vater in der Türkei ein. Jedes Jahr sind wir über Ostern dorthin geflogen und konnten so bereits früh im Jahr auf guten Sandplätzen bei 25 Grad trainieren. Dazu gab es auf dem Areal eine Tennisanlage mit unzähligen Sand- und Hardcourt-Plätzen, mehreren Swimming-Pools sowie ein riesiges Fitness-Center.

SO UND WO HABT IHR DEN GRÖSSTEN TENNISURLAUBS-FLOP ERLEBT?

JS Richtige Flops gab es hauptsächlich in Bezug auf die Qualität der Plätze. Im Süden Europas haben wir nicht selten auf löchrigen und rissigen Sandwüsten gespielt – das würde ich heute gar

nicht mehr machen. Viel zu hohe Verletzungsgefahr! Nett war auf einem Platz in den USA auch der vermeintlich schattenspendende Baum, dessen Wurzeln mehr oder weniger die T-Linie ersetzt hatten. War aber eher eine zusätzliche Motivation als Flop: Wer die Wurzel traf, hatte den Punkt!

DS Mein Flop war ein Trainingslager in Italien mit sehr vielen Regentagen und einer Unterkunft, die gefühlte zwanzig Kilometer vom Trainingsplatz entfernt war. Dazu kam, dass einer meiner Trainingsfreunde auf dem Weg zum Training von einem Angetrunkenem vom Fahrrad gestoßen wurde und man ihm die Schläger klaute.

SO UND LAST BUT NOT LEAST: EURE TRAUM-TENNISURLAUBSDESTINATION IST...

JS Ich war ja schon zwei Mal als Zuschauer in Wimbledon, einmal bei den US Open in New York. Dort oder in Paris oder Melbourne würde ich gerne einfach einmal auf der Anlage selbst spielen wollen. Und wenn es auf dem hintersten Platz neben dem Geräteschuppen wäre. Einmal auf einem Grand Slam-Platz aufzuschlagen – das ist noch mein Tennisreise-Traum!

DS Meine Traumdestination für einen Tennisurlaub ist definitiv Mauritius. Tennis umgeben von Palmen, dazu gutes Essen und regelmäßig einen Abstecher ins türkisfarbene Meer – so stelle ich mir die perfekte Kombination aus Sport und Erholung vor. Außerdem hat man dort die Möglichkeit viele verschiedene Wassersportarten auszuprobieren. So ein Urlaub steht definitiv ganz oben auf meiner Bucket-list. ♦

MIT DREXL + ZIEGLER KOMMT TENNIS GUT AN

Drexl + Ziegler ist der offizielle Shuttle-Partner der Schwaben Open. Das Unternehmen unterstützt das Turnierteam mit einer Fahrzeugflotte.



Einer von aktuell drei Standorten von Drexl + Ziegler: die Filiale in der Augsburgener Straße 14-20 in Neusäß.

Das familiengeführte Autohaus beschäftigt insgesamt 140 Mitarbeiter an den Standorten Neusäß, Gerstehofen sowie Günzburg und bereitet sich auf die automobilen Zukunft vor. Denn die Automobilbranche steckt im Wandel: Elektromobilität, autonomes Fahren und verschiedene Mobilitätskonzepte sind nur ein einige der Herausforderungen, die es zukünftig zu bewältigen gibt. Ab April 2020 wird eine neue Filiale in der Bergiusstraße in Augsburg-Göggingen eröffnet: „Durch die Erweiterung der Kapazitäten können wir speziell unseren Augsburger Kunden einen schnellen und angenehmen Werkstattaufenthalt ermöglichen“, erklärt Personal- und Marketingleiter Tobias Neubaur. „Außerdem erweitern wir ständig unser Mobilitätsangebot. Neben der Vermittlung von BMW- und MINI-Neuwagen finden die Kunden zusätzlich ein deutlich größeres Angebot an Gebrauchtwagen und Tageszulassungen. Mit unserer Mobility Fleet haben wir 150 hochwertig ausgestattete BMW Fahrzeuge in unserer Flotte, die Kunden bis zu einem halben Jahr all-inclusive mieten und auf Wunsch anschließend übernehmen können. Im September wird unsere Flotte mit MINI-Fahrzeugen erweitert. Speziell für Firmen ist das eine optimale Möglichkeit, kurzfristige Engpässe zu überbrücken oder neue Mitarbeiter während der Probezeit mobil zu halten. Wir werden uns künftig viel mehr auf die Wünsche unserer Kunden konzentrieren und arbeiten bereits an vielen neuen Ideen“, erläutert Geschäftsführer Florian Ziegler. Besonders in die hauseigenen BMW- und MINI-Vertragswerkstätten investiert das Unternehmen. So wurden alle Werkstätten bereits aufgerüstet, um Elektro- und Hybridfahrzeuge warten und reparieren zu können. Weitere Prozesse werden digitalisiert, um sie für den Kunden einfacher, bequemer und übersichtlicher zu gestalten. ◆



DUSTIN BROWN – DER KÜNSTLER AUF DEM PLATZ

- 34 Jahre, geboren in Celle, wohnhaft in Winsen
- Profi seit 2002
- Aktuelle Position: 147
- Höchste Platzierung: 64

Es gibt kaum einen Schlag, den Dustin Brown auf einem Tennis-Court noch nicht gezeigt hat. Seine facettenreiche Spielweise lässt ihn oft zum Publikumsliebling avancieren, half ihm aber auch schon einige Erfolge feiern. Legendar sein Sieg gegen Rafael Nadal auf dem heiligen Rasen in Wimbledon 2015.

YANNICK HANFMANN – DER COLLEGE-BOY

- 27 Jahre, geboren in Karlsruhe, wohnhaft in München
- Profi seit 2015
- Aktuelle Position: 230
- Höchste Platzierung: 99

Von 2012 bis 2015 spielte Yannick Hanfmann im Rahmen seines Studiums in den Vereinigten Staaten College-Tennis. Die teilweise harte Schule an der University of Southern California, die er mit einem Bachelor-Degree in International Relations abschloss, half ihm auf der Profi-Tour Fuß zu fassen. Der gebürtige Karlsruher ist seit Geburt schwerhörig, betrachtet dies aber keineswegs als Nachteil auf dem Platz.



DEUTSCHLANDS TENNISELITE SCHLÄGT IN AUGSBURG AUF

CEDRIK-MARCEL STEBE – DER VERLETZUNGS-GEPLAGETE

- 28 Jahre, geboren in Mühlacker, wohnhaft in München
- Profi seit 2010
- Aktuelle Position: 453
- Höchste Platzierung: 71

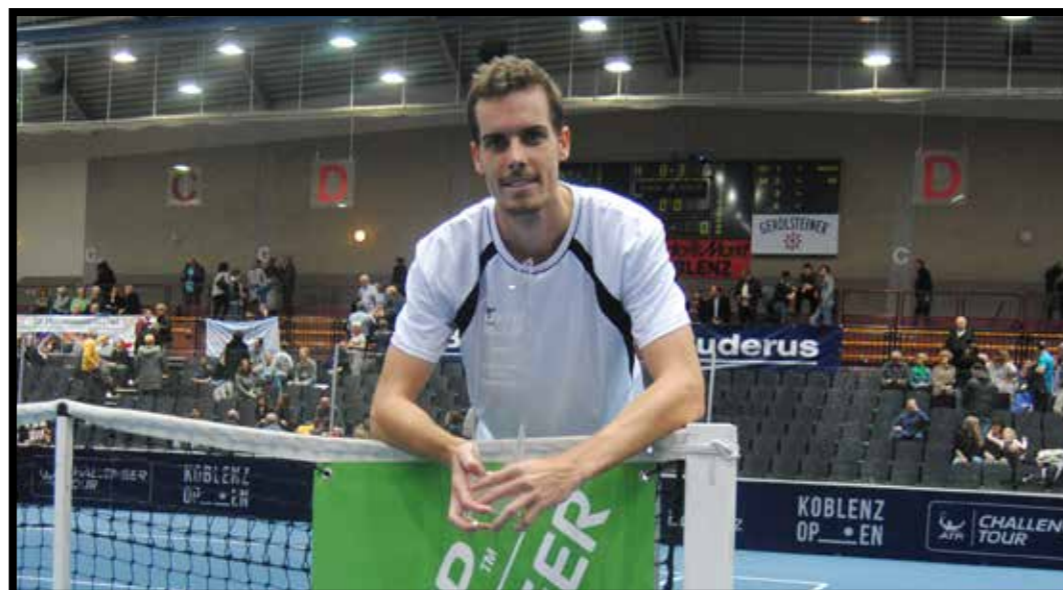
Immer wieder hatte Cedrik-Marcel Stebe aufgrund von Verletzungen mit Rückschlägen zu kämpfen. So verpasste der ehemalige Top-100 Spieler die gesamte Saison 2018. Nach zwei überstandenen OPs am Handgelenk will der Linkshänder es jetzt aber noch einmal wissen.



MATS MORAING – DER UNSCHNEINBARE

- 27 Jahre, geboren und wohnhaft in Mühlheim an der Ruhr
- Profi seit 2013
- Aktuelle Position: 200
- Höchste Platzierung: 148

Obwohl oft nur den eingefleischten Tennisfans ein Begriff, gewann Mats Moraing im vergangenen Jahr in Koblenz sein erstes ATP-Challenger-Turnier. Ein wichtiger Aufschlag ist sein Markenzeichen.



MAXIMILIAN MARTERER – DER RUHIGE FRANKE

- 24 Jahre, geboren in Nürnberg, wohnhaft in Stein
- Profi seit 2015
- Aktuelle Position: 180
- Höchste Platzierung: 45

Bereits bei allen vier Grand-Slam-Turnieren stand Maximilian Marterer im Hauptfeld. Die schnellen Beläge scheinen dem gebürtigen Nürnberger dabei besonders zu liegen. Er bezeichnet sich selbst als eher ruhigen Typen. Als Spieler auf dem Platz ist das ähnlich.





**RUDOLF MOLLEKER –
DER NEXT-GEN-VERTRETER**

- 18 Jahre, geboren in Severodonetsk, Ukraine, wohnhaft in Berlin
- Profi seit 2017
- Aktuelle Position: 153
- Höchste Platzierung: 147

Ohne Frage gilt Rudolf Molleker als eines der größten Nachwuchshoffnungen im deutschen Tennis. Der Teenager aus Oranienburg konnte im Mai vergangenen Jahres in Heilbronn seine erste Trophäe auf ATP-Challenger-Tour erringen. Als Junior war er bereits U14-Europameister und Team-Weltmeister geworden. Für besondere Schlagzeilen sorgte er im Vorfeld des Turniers von Wimbledon, da er die Meldefrist für die Qualifikation verpasste.

**BENJAMIN HASSAN –
DER UNBEKANNTE**

- 24 Jahre, geboren in Merzig
- Aktuelle und höchste Platzierung: 301

Noch zu Beginn des Jahres bewegte sich Benjamin Hassan zwischen der ITF-World-Tennis-Tour und den ATP-Challenger-Events. Inzwischen konnte er sich in der 2. Liga des internationalen Tenniszirkus etablieren. Im Davis-Cup tritt der gebürtige Merziger für den Libanon an.



**DANIEL ALTMAIER –
DER JUNGSTAR**

- 20 Jahre, geboren und wohnhaft in Kempen
- Profi seit 2014
- Aktuelle Position: 372
- Höchste Platzierung: 210

Mit 20 Jahren gehört Daniel Altmaier noch zu den Vertretern der sogenannten Next-Gens auf der ATP-Tour. Die einhändige Rückhand ist der Signature-Shot des gebürtigen Kempener. Als erster deutscher Sportler wurde er Stipendiat des Sky Sports Scholarships.



**MATTHIAS BACHINGER –
DER KONSTANTE**

- 32 Jahre, geboren und wohnhaft in München
- Profi seit 2005
- Aktuelle Position: 120
- Höchste Platzierung: 85

Seit vielen Jahren ist Matthias Bachinger eine konstante Größe auf der ATP-Challenger-Tour. Vier Titel konnte der Münchner auf dieser Ebene bereits erringen. Die wahrscheinlich schönste Woche seiner Karriere ereignete sich im letzten Jahre im französischen Metz, als er bei dem Moselle Open sein erstes Finale auf der ATP-Tour erreichen konnte. Auf dem Weg ins Endspiel schaltete er unter anderem den japanischen Superstar Kei Nishikori aus.

**JULIAN LENZ –
DER COLLEGE BOY II**

- 26 Jahre, geboren in Gießen, wohnhaft in Grünberg
- Aktuelle Position: 375
- Höchste Platzierung: 340

Bereits eine Halbfinalteilnahme konnte Julian Lenz auf der ATP-Challenger-Tour in dieser Saison verzeichnen. Im italienischen Parma stieß der Hesse in die Runde der letzten vier vor. Vier Jahre spielte er College-Tennis an der Baylor University in Texas. Lenz schloss mit einem Bachelor-Degree in Business Administration mit Schwerpunkt Finanzierung ab.



Hast du schon gehört?

„Tournament Coverage & News“ ist der Slogan von Tennis TourTalk, einer vorrangig englischsprachigen Tennis-Website mit Sitz in Starnberg. Dabei müssen es aber nicht immer die ganz großen Events sein. „Unser Fokus liegt neben den Grand-Slams und der ATP-Tour auch auf der Berichterstattung von

Turnieren der ATP-Challenger-Tour sowie der ITF-World-Tennis-Tour“, stellt Florian Heer, Gründer des Tennis-Blogs heraus. Seit gut 10 Jahren ist er als ‚Contributer‘ für verschiedene Online- und Printmedien auf dem internationalen Tenniszirkus unterwegs. Bis an die 30 Turnierbesuche kommen so

innerhalb einer Saison zusammen. Letztes Jahr hatte Florian bereits die IsarOpen vor Ort unterstützt und wird auch diese Jahr in Augsburg wieder dabei sein. „Ich freue mich das Event mit dem jungen und engagierten Team um Turnierdirektor Dominik Schulz zu begleiten“, sagt Florian Heer. ♦

HAST DU DAS ZEUG ZUM SCHIEDS- RICHTER

1. WIE HOCH IST DAS NETZ IN DER MITTE?

- A 107 cm
- B 94,1 cm
- C 91,4 cm

2. WO UND WIE VIELE DÄMPFER DÜRFEN AM SCHLÄGER PLATZIERT WERDEN?

- A Einer an beliebiger Stelle
- B Unbegrenzt im äußeren Saitenbild
- C Einer im äußeren Saitenbild

3. WAS PASSIERT WENN DER BALL WÄHREND DES BALLWECHSELS DIE EINZELSTÜTZE TRIFFT?

- A Nichts, der Ballwechsel geht weiter
- B Wiederholung des Punktes
- C Der Spieler, der den Ball geschlagen hat, verliert den Punkt

4. WIE VIEL ZEIT HAT DER AUFSCHLÄGER ZWISCHEN ZWEI PUNKTEN?

- A 20 Sekunden
- B 25 Sekunden
- C Angemessene Zeit

5. WIE VIELE TOILETTENPAUSEN STEHEN DEN SPIELERN IM EINZEL ZUR VERFÜGUNG?

- A Eine Toilettenpause
- B Spieler können in jeder Satzpause gehen
- C Zwei Toilettenpausen

6. IN WELCHEM INTERVALL WERDEN DIE BÄLLE GEWECHSELT?

- A Erstmalig nach 7, dann nach 9 Spielen
- B Erstmalig nach 9, dann nach 11 Spielen
- C Erstmalig nach 11, dann nach 13 Spielen

7. MÜSSEN DOPPELPARTNER GLEICHFARBIGE KLEIDUNG TRAGEN?

- A Ja
- B Nein

8. WAS PASSIERT WENN EINEM SPIELER ERSTMALIG UND UNABSICHTLICH EIN BALL AUS DER HOSENTASCHE FÄLLT?

- A Ballwechsel geht weiter
- B Der Spieler verliert den Punkt
- C Punkt wird wiederholt

9. WAS PASSIERT WENN DER ERSTE AUFSCHLAG DEN EIGENEN DOPPELPARTNER TRIFFT?

- A 2. Aufschlag
- B Punkteverlust

10. WER ENTSCHEIDET IM DOPPEL BEI EINSTAND VON WELCHER SEITE DER ENTSCHEIDUNGSPUNKT AUFGESCHLAGEN WIRD?

- A Aufschläger
- B Rückschläger

Lösungen: 1. C 2. B 3. A 4. B 5. A 6. A 7. B 8. C 9. A 10. B

Schiedsrichter-Team Augsburg 2019

FUNKTION	VORNAME	NAME	QUALIFKTN	WOHNORT	BERUF
Supervisor	Hans-Jürgen	Ochs	Gold Badge	Gemmingen	ATP Supervisor
Referee	Rolf-Dieter	Madlindl	Gold Badge	München	Richter a.D.
Chair Umpire	Timo	Janzen	Silver Badge	Bielefeld	Tennis Official
Chair Umpire	Isabell	Seefried	Silver Badge	Baiersbronn	Tennis Official
Chair Umpire	Mario	Bachl	Bronze Badge	Wien	Student
Chair Umpire	Michael	Thiemann	Bronze Badge	Münster	Lehrer
Chair Umpire	Kai	Koske	White Badge	Simmozheim	Student
Chair Umpire	Alexander	Mühlberger	White Badge	München	Student

Die Fragen wurden von der Deutschen Tennis Schiedsrichter Vereinigung zusammengestellt und entsprechen dem Testniveau der C-Schiedsrichter Ausbildung. Über aktuelle Geschehnisse sowie

weitere interessante Informationen über das deutsche Schiedsrichterwesen informieren Sie auch die Facebook-Seite „Tennis-Schiedsrichter“ und die neue Internetpräsenz www.dtsv.de !

Alle Fragen beziehen sich auf die Turnierkategorie der Schwaben Open. Bei Veranstaltungen von anderen Organisation, wie beispielsweise der WTA oder ITF, kann es bei einigen Fragen Unterschiede geben.



VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Generalagentur Heuzeroth

Wir versichern Augsburg.

Schaezlerstraße 6 · 86150 Augsburg · Telefon +49 821 50876110 · info@heuzeroth.vkb.de
 Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag 8–12 Uhr und 14–18 Uhr · Freitag 9–13 Uhr · sowie nach Vereinbarung

PROGRAMM

DIE WICHTIGSTEN SIDE-EVENTS AUF EINEN BLICK

LADIES DAY 05.08. MONTAG

Zum Auftakt der Schwaben Open beginnen wir mit unserem Ladies Day. Auf die Schwaben Open Damen warten tolle Überraschungen. Zudem ist der Eintritt für unsere Tribünentickets im Vorverkauf um 50% reduziert. Nach Vorlage des reduzierten Tickets erhalten unsere Damen am Einlass einen Gutschein für ein Glas Prosecco.

NETWORKING DAY & NIGHT 06.08. DIENSTAG

Unter dem Motto ‚Netzwerken‘ laden wir alle Unternehmer ein, Teil des Partnernetzwerks zu werden. Gemeinsam mit BNI veranstalten wir einen Unternehmer-Lunch. Am Abend findet dann zusammen mit dem BVMW ein Netzwerk-Abend zum Thema Sportsponsoring statt.

KIDS DAY POWERED BY DAS HANDWERK 07.08. MITTWOCH

Am Kids Day zeigen die Kinder ihr Können. Neben dem aktiven Part können die kleinen Tenniscracks an einer Kinder-Pressekonferenz mit anschließender Autogrammstunde eines Profispielers teilnehmen.

FAMILY DAY 08.08. DONNERSTAG

Am Tag des Augsburgers Friedensfest laden wir zum Familientag auf die Turnieranlage ein. Hier gibt es für Groß und Klein jede Menge Spaß und Spannung. Eine tolle Hüpfburg, sowie weitere Überraschungen erwarten euch! An diesem Tag gibt es an unseren Verkaufsständen spezielle Familienangebote.

FITNESS DAY 09.08. FREITAG

Interessante Angebote aus den Bereichen Fitness und Gesundheit erwarten die Besucher am Freitag. Die Kids laden wir zum Talentino- Kleinfeld-Cup powered by Kinderlachen Events ein.

CHARITY DAY 10.08. SAMSTAG

Wir laden alle Unternehmer, Partner und Interessenten zum Charity Cup ein. Gemeinsam mit unseren Profis und Sponsoren spielen wir für den guten Zweck. Im Anschluss feiern wir die Sieger bei einem gemeinsamen Get-together.

WEISSWURST FRÜHSCHOPPEN 11.08. SONNTAG

Am Sonntag laden wir zum Fröh-schoppen ein. Gut gestärkt geht es dann ab 12 Uhr in die spannenden Endrunden. Weltklassetennis im Einzel- und Doppelfinale des ATP Challengers Schwaben Open.

OFFIZIELLE MELDELISTE 2019

MAIN DRAW (ATP DIRECT ACCEPTANCE)

1. Bachinger, Matthias	GER	120	19. Miedler, Lucas	AUT	254
2. Baldi, Filippo	ITA	151	20. Molcan, Alex	SVK	292
3. Bellucci, Thomaz	BRA	264	21. Molleker, Rudolf	GER	153
4. Brown, Dustin	GER	147	22. Moraing, Mats	GER	200
5. Cachin, Pedro	ARG	218	23. Mukund, Sasikumar	IND	280
6. Choinski, Jan	GBR	287	24. Muller, Alexandre	FRA	288
7. Clarke, Jay	GBR	155	25. Nagal, Sumit	IND	205
8. Dima, Dragos	ROU	326	26. Ofner, Sebastian	AUT	138
9. Garcia-Lopez, Guillermo	ESP	162	27. Olivo, Renzo	ARG	330
10. Hanfmann, Yannick	GER	227	28. Roca Batalla, Oriol	ESP	328
11. Hassan, Benjamin	GER	300	29. Rosol, Lukas	CZE	122
12. Ignatik, Uladzimir	BLR	263	30. Ruusuvoori, Emil	FIN	299
13. Kuzmanov, Dimitar	BUL	315	31. Taberner, Carlos	ESP	304
14. Laaksonen, Henri	SUI	93	32. Vilella Martinez, Mario	ESP	269
15. Lamasine, Tristan	FRA	251	33. Wang, Tak Khunn	FRA	308
16. Lestienne, Constant	FRA	198	34. Zapata Miralles, Bernabe	ESP	232
17. Marcora, Roberto	ITA	189	35. Zopp, Jurgen	EST	271
18. Martinez, Pedro	ESP	149			

ALTERNATES (ATP)

1. Pavlasek, Adam (1)	CZE	333	32. Zhurbin, Alexander (2)	RUS	448
2. Brancaccio, Raul (1)	ITA	342	33. Stebe, Cedrik-Marcel (1)	GER	452
3. Haerteis, Johannes (1)	GER	345	34. Ornago, Fabrizio (2)	ITA	456
4. Guinard, Manuel (1)	FRA	346	35. Giacomini, Luca (2)	ITA	461
5. Mena, Facundo (1)	ARG	364	36. Klein, Lukas (1)	SVK	464
6. Metreveli, Aleksandre (1)	GEO	367	37. Wessels, Louis (1)	GER	468
7. Lenz, Julian (1)	GER	372	38. Machac, Tomas (1)	CZE	470
8. Sakamoto, Pedro (1)	BRA	375	39. Vrbensky, Michael (1)	CZE	471
9. Sultanov, Khumoyun (2)	UZB	380	40. Lehecka, Jiri (1)	CZE	472
10. Torebko, Peter (1)	GER	381	41. Gerch, Lucas (1)	GER	474
11. Barrientos, Nicolas (2)	COL	381	42. Bortolotti, Marco (2)	ITA	476
12. Blancaneaux, Geoffrey (1)	FRA	384	43. Ficovich, Juan Pablo (1)	ARG	481
13. Berrettini, Jacopo (2)	ITA	388	44. Lokoli, Laurent (2)	FRA	482
14. Gabashvili, Teymuraz (3)	RUS	399	45. Reboul, Fabien (1)	FRA	485
15. Kadhe, Arjun (1)	IND	403	46. Kivattsev, Kirill (2)	RUS	488
16. Avidzba, Alen (2)	RUS	404	47. Tiurnev, Evgenii (1)	RUS	491
17. Maamoun, Karim-Mohamed (1)	EGY	405	48. Samper-Montana, Jordi (1)	ESP	492
18. Gomez-Herrera, Carlos (2)	ESP	408	49. Dutra da Silva, Daniel (2)	BRA	498
19. Forti, Francesco (2)	ITA	410	50. Chazal, Maxime (2)	FRA	502
20. Robert, Stephane (2)	FRA	411	51. Balzerani, Riccardo (2)	ITA	503
21. Ocleppo, Julian (3)	ITA	413	52. Furness, Evan (2)	FRA	505
22. Jahn, Jeremy (1)	GER	424	53. Kopriva, Vit (1)	CZE	512
23. Ojeda Lara, Ricardo (1)	ESP	426	54. Fonio, Giovanni (2)	ITA	516
24. Basso, Andrea (2)	ITA	428	55. Puetz, Tim (1)	GER	520
25. Tseng, Chun-hsin (1)	TPE	431	56. Heyman, Christopher (1)	BEL	528
26. Granollers, Gerard (1)	ESP	432	57. Netuschil, Marvin (1)	GER	540
27. Martineau, Matteo (2)	FRA	434	58. Nedelko, Ivan (1)	RUS	543
28. Simon, Tobias (1)	GER	435	59. Golubev, Andrey (1)	KAZ	568
29. Mertens, Yannick (1)	BEL	439	60. Dougaz, Aziz (2)	TUN	573
30. Eriksson, Markus (1)	SWE	445	61. Kalenichenko, Danylo (1)	UKR	575
31. Dalla Valle, Enrico (2)	ITA	447	62. Sanchez Izquierdo, Nikolas (1)	ESP	590

63. Pena Lopez, Manuel (1)	ARG	594	68. Lindell, Christian (1)	SWE	641
64. Razborsek, Nik (1)	SLO	616	69. Danilov, Savriyan (1)	RUS	657
65. Metreveli, Aleksandre (1)	GEO	616	70. Rochette, Laurent (3)	FRA	664
66. Trusendi, Walter (2)	ITA	623	71. Petrone, Alessandro (2)	ITA	684
67. Prashanth, N Vijay Sundar (1)	IND	632			

MAIN DRAW (ITF DIRECT ACCEPTANCE)

1. Vanneste, Jeroen	BEL	2	4. Heller, Peter	GER	8
2. Rinderknech, Arthur	FRA	5	5. Esteve Lobato, Eduard	ESP	12
3. Barranco Cosano, Javier	ESP	7			

ALTERNATES (ITF)

1. Maamoun, Karim-Mohamed (1)	EGY	15	44. Nouza, Petr (1)	CZE	200
2. Heyman, Christopher (1)	BEL	16	45. Vrbensky, Michael (1)	CZE	206
3. Brancaccio, Raul (1)	ITA	25	46. Forti, Francesco (2)	ITA	209
4. Nedelko, Ivan (1)	RUS	27	47. Fonio, Giovanni (2)	ITA	212
5. Eriksson, Markus (1)	SWE	35	48. Ocleppo, Julian (3)	ITA	219
6. Chazal, Maxime (2)	FRA	41	49. Gabashvili, Teymuraz (3)	RUS	225
7. Blancaneaux, Geoffrey (1)	FRA	42	50. Avidzba, Alen (2)	RUS	230
8. Tiurnev, Evgenii (1)	RUS	44	51. Ejupovic, Elmar (1)	GER	234
9. Zukas, Matias (1)	ARG	47	52. Dalla Valle, Enrico (2)	ITA	250
10. Ficovich, Juan Pablo (1)	ARG	48	53. Gerch, Lucas (1)	GER	251
11. Toledo Bague, Pol (2)	ESP	54	54. Kivattsev, Kirill (2)	RUS	259
12. Klein, Lukas (1)	SVK	55	55. Orlov, Vladyslav (3)	UKR	264
13. Kopriva, Vit (1)	CZE	58	56. Simon, Tobias (1)	GER	275
14. Dougaz, Aziz (2)	TUN	60	57. Rochette, Laurent (3)	FRA	278
15. Wessels, Louis (1)	GER	62	58. Igoshin, Alexander (1)	RUS	280
16. Torebko, Peter (1)	GER	66	59. Haerteis, Johannes (1)	GER	294
17. Furness, Evan (2)	FRA	69	60. Giacomini, Luca (2)	ITA	324
18. Mena, Facundo (1)	ARG	71	61. Netuschil, Marvin (1)	GER	329
19. Ornago, Fabrizio (2)	ITA	74	62. Lehecka, Jiri (1)	CZE	330
20. Lenz, Julian (1)	GER	77	63. Crepaldi, Erik (2)	ITA	336
21. Kalenichenko, Danylo (1)	UKR	79	64. Danilov, Savriyan (1)	RUS	339
22. Sanchez Izquierdo, Nikolas (1)	ESP	82	65. Dutra da Silva, Daniel (2)	BRA	345
23. Razborsek, Nik (1)	SLO	84	66. Woerner, Paul (1)	GER	359
24. Pena Lopez, Manuel (1)	ARG	85	67. Sultanov, Khumoyun (2)	UZB	366
25. Lindell, Christian (1)	SWE	89	68. Weis, Alexander (2)	ITA	372
26. Slobodchikov, Ronald (1)	RUS	91	69. Metreveli, Aleksandre (1)	GEO	373
27. Mertens, Yannick (1)	BEL	93	70. Pospisil, Jaroslav (1)	CZE	387
28. Robert, Quentin (1)	FRA	98	71. Jianu, Filip Cristian (2)	ROU	389
29. Reboul, Fabien (1)	FRA	107	72. Kadhe, Arjun (1)	IND	390
30. Jahn, Jeremy (1)	GER	108	73. Trusendi, Walter (2)	ITA	409
31. Martineau, Matteo (2)	FRA	111	74. Basso, Andrea (2)	ITA	479
32. Machac, Tomas (1)	CZE	115	75. Pecotic, Matija (3)	CRO	508
33. Petrone, Alessandro (2)	ITA	118	76. Okamura, Issei (2)	JPN	519
34. Lokoli, Laurent (2)	FRA	120	77. Ojeda Lara, Ricardo (1)	ESP	842
35. Zhurbin, Alexander (2)	RUS	128	78. Prashanth, N Vijay Sundar (1)	IND	880
36. Kestelboim, Mariano (1)	ARG	133	79. Chekhov, Anton (1)	RUS	902
37. Sakamoto, Pedro (1)	BRA	135	80. Golubev, Andrey (1)	KAZ	927
38. Samper-Montana, Jordi (1)	ESP	136	81. Cubelic, Karlo (1)	GER	1049
39. Berrettini, Jacopo (2)	ITA	139	82. Pavlasek, Adam (1)	CZE	1177
40. Balzerani, Riccardo (2)	ITA	161	83. Brown, Preston (3)	USA	1260
41. Klier Junior, Gilbert (1)	BRA	165	84. Stebe, Cedrik-Marcel (1)	GER	1407
42. Bortolotti, Marco (2)	ITA	178	85. Davydenko, Philipp (1)	RUS	1864
43. Tseng, Chun-hsin (1)	TPE	194			



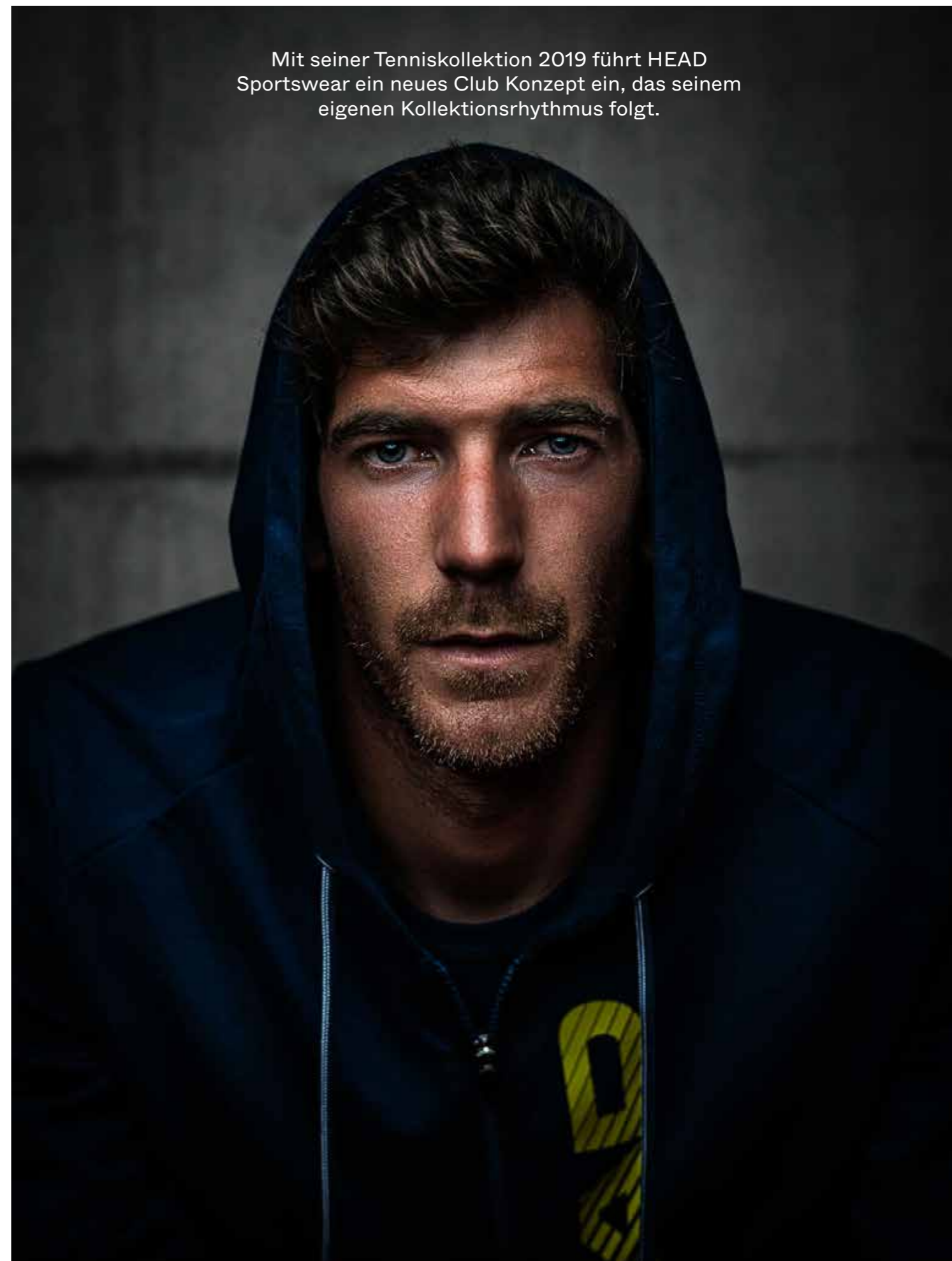
WEIL

TENNIS

**SEINEM
EIGENEN**

RHYTHMUS

FOLGT



Mit seiner Tenniskollektion 2019 führt HEAD Sportswear ein neues Club Konzept ein, das seinem eigenen Kollektionsrhythmus folgt.



Zugeschnitten auf die Bedürfnisse des Tennissports: die Kollektion von HEAD Sportswear.

Mit der Tenniskollektion 2019

führt HEAD Sportswear ein neues Club Konzept ein, das seinem eigenen Kollektionsrhythmus folgt. Während HEAD Sportswear jährlich neue Kollektionen der Linien Performance und Vision auf den Markt bringt, sind die Zyklen der Club Linie etwas länger. Gleichzeitig ist sie aber die vielseitigste und größte Linie der drei und aufgrund von Kollektionsaufbau und Verfügbarkeiten perfekt auf die Bedürfnisse von Tennisclubs und -teams zugeschnitten.

So erscheint alle zwei Jahre eine neue Club Linie, welche jeweils eine Laufzeit von drei Jahren hat. Erstmals wird es in der Geschichte von HEAD Sportswear 29 Never-Out-of-Stock (NOS) Styles geben, auf die zwei Jahre lang ein ständiger Lagerzugriff möglich ist. Im dritten Jahr sind die Styles je nach Verfügbarkeit noch abrufbar. Parallel ist hier aber bereits auch schon die nächste Club Kollektion verfügbar. In dem NOS

Programm gibt es fünf Grundfarben, die in jeder Club Kollektion vertreten sein werden: Schwarz, Weiß, Rot, Blau und Navy.

Um durch Kollektionswechsel keine Abweichungen in der Farbkarte der Grundfarben zu haben, hat das Entwicklungsteam von HEAD Sportswear ein ausgefeiltes Farbkonzept erarbeitet, das mit der Kollektion 2019 lanciert wird und sich durch alle folgenden Tenniskollektionen von HEAD Sportswear durchziehen wird. So werden die Key-Farben Schwarz, Weiß, Rot, Blau und Navy nicht verändert und die einzelnen Farbtöne perfekt aufeinander abgestimmt. Somit wird die Kombination unterschiedlicher Saison-Styles ermöglicht und eine maximale Flexibilität bei der Zusammenstellung von Outfits gewährleistet. Bei allen zukünftigen Kollektionen werden die Farben stets auf die vorausgegangenen Linien angepasst, um Überhänge zu reduzieren und Kompatibilität über Jahre hinaus zu gewährleisten.

Neben den Grundfarben der Club Linie kommen 2019 zudem leuchtendes Grün, Gelb und Pink zum Einsatz. Für einen klassisch, eleganten Look werden bei den Damen feminin geschnittene Polo Shirts (Club Tech Polo Shirt, Club Mary Polo Shirt) mit dem Club Basic Skort

mit integrierter Short kombiniert. Für alle, die nicht so viel Bein zeigen wollen, ist der Club $\frac{3}{4}$ Tights Skort die perfekte Lösung. Bei dieser Kombination aus knielanger Leggings und Rock mit Seitenschlitzen befindet sich zudem eine integrierte Tennisballtasche am Oberschenkel. Die intelligent gesetzten Colorblockings in der Taille des Club Dress betonen sanft die weibliche Silhouette, während der Tanktop Schnitt des Oberteils dem Kleid eine sportliche Note verleiht. Der integrierte Sport Bra sowie Mesheinsätze für eine hohe Atmungsaktivität liefern einen angenehmen Tragekomfort. Sportliche Tanks, Shirts mit Kurz- und $\frac{3}{4}$ Arm sowie schmal geschnittene Shorts sind treue Begleiter auf dem Tennisplatz. Für eine extra Portion Wärme und Wetterschutz sorgen Club Jacket und Weste mit elastischen Bündchen an Taille und Arm sowie Kinnschutz für den Reißverschluss. T-Shirts und Hoodies mit HEAD Logo oder plakativem „Tennis“ Schriftzug sowie Joggerpants mit breiten Fußbündchen machen auch abseits des Tennisplatzes eine super Figur. Bei den Herren punkten die Club Tech Polos, Shirts und Hoodies mit dezenten Colourblockings und Mesheinsätze für eine besonders hohe Atmungsaktivität. Ergänzt werden diese Oberteile mit der Club Short oder

Club Bermuda in den passenden Farben. Alle Tennis Styles aus Performance Materialien verfügen zudem noch über einen exzellenten UV-Schutz (UPF 50+), womit ausgedehnten Outdoor Tennismatches nichts mehr im Wege steht. ◆

ÜBER HEAD

HEAD Sportswear ist Teil der HEAD Sport GmbH, einem globalen Anbieter von Ski-, Tennis- und Tauchausrüstung sowie Bekleidung. HEAD Sportswear bietet performanceorientierte Ski- und Tennisbekleidung mit einem modern Design. Die Kollektionspyramiden der Tennis- und Skikollektionen setzen sich aus unterschiedlichen Linien zusammen, um vielseitige Komplettlösungen für jeden Sportler anzubieten.



Linke Seite: Keine Sekunde ohne Tennis: Fabian Ziemer verfolgt das Turnier von Wimbledon auf seinem Smartphone.

Aus Liebe zum Tennis

Tennis ist mehr als nur Sport. Tennis unsere ganz große Leidenschaft. Über die sozialen Medien hat der Sport jetzt die Chance noch mehr zum Lifestyle zu werden und vor allem jüngere Leute zu begeistern und zu gewinnen.
Ein Aufruf von Fabian Ziemer.

BIST DU NICHT AUCH EIN TENNISFLUENCER

Wir alle leben und lieben diesen Sport. Gerade an heißen Tagen im Sommer verbringen wir Stunden auf den Courts dieser Welt, verabreden uns mit Freunden, trainieren für das nächste Verbandsspiel oder haben einfach nur Spaß auf dem Tennisplatz. Genau so wie auch diese Woche hier bei den Schwaben Open. Während andere in den Urlaub fahren, schauen wir Tennis vom Feinsten in Augsburg. Und das genau aus einem Grund: aus Leidenschaft zum Sport.

ÜBER FABIAN ZIEMER

- 38 Jahre, aus München
- Gründer von inlovewithtennis.com – Inspiration for a better time on court
- Spieler und Mannschaftsführer der H30 Bundesliga Mannschaft des MTTC Iphitos München
- Inspired by Roger Federer
- Tennislover und Content Creator

WE ARE ALL IN LOVE WITH TENNIS

Genau das zeichnet uns alle aus. Egal welche Jahreszeit, egal welches Spielniveau, egal welche Liga und egal welches Match wir uns anschauen. Wir leben für diesen Sport. Auch wenn sich, wie gerade in Wimbledon an den ersten beiden Tagen, Top-Stars wie Alexander Zverev, Dominic Thiem oder Naomi Osaka von der Church Road verabschiedet haben, so verfolgen wir trotzdem jedes Match und sind im Wimbledon-Feeling.

Gerade in den vergangenen Wochen nahm Tennis im Bereich Social-Media immer wieder einen überraschend hohen Stellenwert ein. Sophia Tomalla, Lothar Matthäus, Thomas Müller, Mats Hummels oder auch Top-Models wie Lena Gercke und Tony Garn nutzen den Sport als Rahmen für Postings. Dabei haben diese Aktivitäten oft auch einen kommerziellen Hintergrund und dienen verschiedenen Brands statt wahrer Begeisterung für unseren Sport.

Die gegenwärtige Entwicklung auf den Social Media Plattformen zeigt, dass große Markenbotschafter zu Influencer und Influencer zu Markenbotschaftern werden. Das Product Placement steht hier klar im Vordergrund. Doch wer kümmert sich eigentlich noch um die eigentliche Leidenschaft zum Tennis?

VOM INFLUENCER ZUM TENNISFLUENCER

Natürlich profitiert Tennis auch davon, wenn Top-Models, Fußballprofis oder Schauspieler Bilder von sich im Rahmen eines Turniers posten. Die noch besseren Botschafter für unseren Sport sind aber wir selbst! Natürlich lassen wir uns von den neuesten Produkten inspirieren und können den nächsten Racket-Relaunch unserer Lieblingsmarke kaum erwarten. Natürlich kaufen wir uns Tickets zu Turnieren und wollen dort einen der Top-Stars treffen. Und natürlich machen wir Fotos und Selfies und zeigen dies unseren Followern. Und warum? Aus reiner Leidenschaft zum Sport.

Und genau aus diesem Grund sind wir doch alle #tennisfluencer und wollen Freunde und Bekannte für diese Sportart begeistern. Ganz unabhängig von der Anzahl der Likes und Reichweiten des Postings. Wir alle sind schon heute Teil der größten globalen Tennis-Community, lasst sie uns zum Leben erwecken und verbreite den Hashtag In Love with Tennis. ♦

Für den Sport im Augsburger Stadtrat:



Bernd Kränzle
Fraktionsvorsitzender

Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister

Eva Weber
OB Kandidatin 2020

Peter Uhl
Sportpolitischer Sprecher

CSUSAMMEN AUF DEM COURT.

Wir wünschen dem TC Augsburg und der gesamten Augsburger Tennisfamilie **erfolgreiche Schwaben Open.**

DIE EISTONNE TO GO

Das Deutsch-Schweizer Start-up Icebein hat eine völlig neuartige Methode zur muskulären Regeneration entwickelt.



»Hinzukommt, dass die Kühlung eine schmerzlin-
dernde Wirkung hat.«

Der icebein Chiller kühlt das Wasser auf 5 Grad Celsius in weniger als 10 Minuten herunter. Die gewünschte Temperatur lässt sich individuell über einen Digital-Schalter einstellen. Das Wasser wird kontinuierlich durch die dazugehörigen icebein Legs gepumpt. So wird eine kontinuierliche Kühlung der Beine gewährleistet, die Körperkerntemperatur gesenkt und somit die Regeneration des Körpers unterstützt und signifikant beschleunigt. ◆

»Jetzt gehe ich

erstmal in die Eistonne“. Diese Aussage vom ehemaligen deutschen Fußballnationalspieler Peer Mertesacker ist vielen Fans bekannt.

Das Deutsch-Schweizer Start-Up icebein AG hat diese Aussage aufgenommen und ein Produkt entwickelt, welches genau diese Wirkung erzielt, jedoch in der Anwendung deutlich praktikabler und ökologisch sinnvoller ist. Wie ein Eisbad, kühlt das icebein-System alle Muskelpartien von der Hüfte abwärts, inklusive der Gesämskulatur. So erholt sich die Muskulatur, wird weniger verletzungsanfällig und unterstützt die Voraussetzung für die optimale Leistung, sowohl im Training als auch im Wettkampf. Darüberhinaus wird die Körperkerntemperatur gesenkt, welche gerade nach körperlicher Belastung erhöht ist. Hinzukommt, dass die Kühlung eine schmerzlin-
dernde Wirkung hat und Muskelschädigungen und Entzündungen im Gewebe reduziert. Eiskalte Regeneration für die Tennisprofis! Auch die Spieler der Schwaben Open können die Produkte nutzen und die eiskalte Regeneration vor Ort in Anspruch nehmen. Als offizieller Turnierpartner stellen wir dem Physio-Team unser recovery-System zur Verfügung.



Übernachten im Herzen von Augsburg

Herzlich willkommen

Wir begrüßen Sie im Herzen von Augsburg und bieten Ihnen als 3-Sterne-Superior-Hotel (garni), modernen Wohn- und Tagungskomfort direkt am Kopf der Fußgängerzone.

In wenigen Gehminuten erreichen Sie die zentralen Sehenswürdigkeiten sowie kulturellen und gastronomischen Einrichtungen. Das Hotel Augusta ist die erste Wahl für alle, die einen einmaligen Aufenthalt in der über 2000 Jahre alten Fuggerstadt & Unesco-Welterbe erleben möchten.

Dank dem individuellen Service und der persönlichen Note wird Ihr Besuch in unserem privat geführten Stadthotel zu einem unvergesslich schönen Erlebnis. Ein öffentliches Parkhaus befindet sich direkt am Hotel.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom Hotel Augusta.



OFFIZIELLES PARTNERHOTEL DER SCHWABENOPEN 2019!

Die Sportstadt Augsburg bietet rund um das Jahr zahlreiche Sportevents für Groß und Klein. Ab 2019 wird das Angebot um ein sportliches Eventhighlight ergänzt und zwar werden die Tennis Profis in Augsburg aufschlagen.

Als Partnerhotel der ATP Challenger Tour freuen wir uns darauf, Sie schon bald im Rahmen dieses Sommerevents in unserem Haus begrüßen zu dürfen. Die SchwabenOpen stehen für Weltklasse-Tennis vereint mit familiärer Club-Atmosphäre des TC Augsburgs.

Teilnehmer und Besucher erhalten bei einer Buchung direkt über unsere Homepage einen Rabatt.



DIENSTREISE MIT

Im Herbst 2018, kurz nach der 1. Ausgabe des Challengers, traf sich das Turnier-



SÜDLÄNDISCHEM ZIEL

team und die Jungs von dropshot auf Einladung von Joe Hauser auf Sardinien.

Eindrücke von der European Tennis Academy, die im Herbst 2018 zum Tenniscamp eingeladen hatte.

Rechts oben: Joe Hauser von der European Tennis Academy zusammen mit Max Hofmann und Alessandra Trenkle.

Nachdem Joe Hauser von der European Tennis Academy bei uns angefragt hatte, ob wir im September Zeit für eine kurze „Dienstreise“ haben, waren wir natürlich sofort von unserem Reiseziel begeistert. Der Treffpunkt war nämlich das wunderschöne Forte Village Resort auf Sardinien - ein Paradies für alle Tennisverrückte mit 13 Tennisplätzen (darunter 11 Sandplätze, 1 Natur-Rasenplatz sowie 1 Hardcourt), ein riesiger Fitnessbereich mit ca. 1000 m² und natürlich zahlreichen Möglichkeiten zur Regeneration. Egal ob man am traumhaften Sandstrand, welchen das Forbes Magazin zu einem der 25 faszinierendsten Strände der Welt erwählt hat, seine letzten Cross-Duelle Revue passieren lässt oder man sich doch lieber an einer der 14 Bars seinen „Recovery“-Drink bestellt, man verspürt an allen Stellen das gewisse Extra und würde am liebsten hier im Tennisparadies für immer einchecken. Aber natürlich haben wir nicht nur die Füße hochgelegt. ▶



Impressionen aus dem mit 25.000 US-Dollar dotierten Finale des ITF Turniers 2018.

Gemeinsam mit dem Team von dropshot, Marius Schröder von der Tennisschule SportGeschwister und weiteren Tennisliebhabern haben wir zahlreiche Kooperationsideen für 2019 besprochen.

Ein besonderes Highlight war die Vorführung von Joe Hauser einer Trainerstunde mit dem Mental Match Play® Konzept - ein komplettes ON COURT Trainingsprogramm mit musikalischer Unterstützung und Trainingsanweisungen über Bluetooth Kopfhörer. Gemeinsam haben wir das Konzept auf Herz und Nieren live vor Ort getestet und sind absolut begeistert.

Dass gleichzeitig während unserem Aufenthalt die ITF Turnierserie des Forte Village Hotels begonnen hat war natürlich noch ein weiterer Höhepunkt unseres Kurztrips. So konnten wir die dropshot Spielerin Katharina Hobgarski live auf dem Platz erleben und Ihren Weg bis ins Doppelfinale begleiten.

Alles in allem ein genialer Sport-Trip mit einer tollen Organisation und einem sehr gelungenem Rahmenprogramm. Unter anderem konnte das ganze Team im riesigen Thalasso Spa einfach mal die Seele baumeln lassen, beim Go-Kart-Racing sich auf eine andere Art und Weise als sonst auf dem Tenniscourt duellieren und natür-

lich kam auch der kulinarische Faktor in den immerhin 21 Restaurants auf der Hotelanlage nicht zu kurz. An dieser Stelle möchten wir uns bei Joe Hauser und allen Beteiligten für diesen genialen und vor allem sehr kurzweiligen Aufenthalt bedanken. Wir freuen uns schon bald wieder gemeinsam ein solche Dienstreise antreten zu dürfen. Unser spezieller Dank geht an dieser Stelle an Max Hofmann, Matteo Sönnig, Marius Schröder und Janinen Wunderlich welche über das vergangene Jahr zu einem festen Bestandteil unseres Turnierteams geworden sind. Und den Tennis-Luxus im Forte Village auf Sardinien werden wir so schnell definitiv nicht vergessen! ♦

**ALESSANDRA TRENKLE &
DAS SCHWABEN OPEN TEAM**



dropshot Spielerin Katharina Hobgarski (rechts) ging als Gewinnerin vom Platz.

TENNIS BRAUCHT MEHR FRAUEN

Mindestens einmal im Jahr wird die breite Öffentlichkeit am internationalen Frauentag daran erinnert wie groß die Lücken in der Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern nach wie vor sind. Dabei geht es vor allen Dingen um Ungerechtigkeiten in der Arbeitswelt wie beispielsweise Lohnunterschiede für gleiche Arbeit oder geringe Frauenanteile in Führungspositionen. Auch die International Tennis Federation (ITF) hat im vergangenen Jahr Handlungsbedarf erkannt und die Kampagne „Advantage All“ für die Förderung von Geschlech-

tergleichheit ins Leben gerufen. Zwar ist durch die Errungenschaften von Persönlichkeiten wie Billie Jean King die Gleichrangigkeit von weiblichen und männlichen Profis im Tennis soweit fortgeschritten wie in kaum einer anderen Sportart, jedoch gibt es noch eine Vielzahl von Bereichen in denen Frauen deutlich unterrepräsentiert sind. So sind beispielsweise nur in etwa 20 Prozent der international zertifizierten Schiedsrichter/innen weiblich. Wir haben mit Thea Finke und Isabell Seefried zwei Kolleginnen zu dieser Thematik befragt.

SCHWABEN OPEN MIT DEINEN 19 JAHREN BIST DU EINE UNSERER JÜNGSTEN KOLLEGINNEN. WOHER KAM DER IMPULS TENNIS-SCHIEDSRICHTERIN ZU WERDEN?

THEA Ich spiele Tennis seit ich zehn Jahre alt bin und habe bis jetzt viele Konflikte in Matches gesehen und auch selbst erlebt. Damit ein Match fair und reibungslos verläuft, braucht man einen guten Schiedsrichter. Ich finde, dass im Sport Fairness am wichtigsten ist und als Schiedsrichter kann ich dazu einen Teil beitragen.

SO ALS TRÄGERIN DES SILVER BADGE GEHÖRST DU ZU DEN ERFAHRENSTEN OFFICIALS UND BIST BEKANNTERMASSEN HAUPTBERUFLICH AUF DEN TENNISPLÄTZEN DIESER WELT UNTERWEGS. WAS HABT IHR VON DER INITIATIVE DER ITF MITBEKOMMEN?

ISABELL Die Kampagne, die von der ITF zur Gleichberechtigung gestartet wurde, finde ich super. Besonders bei den Grand Slam Turnieren, wo die Preisgelder von Mann und Frau nun immer mehr gleichgesetzt werden, wird dies deutlich. Auch werden von der ITF immer wieder Meetings organisiert zu denen neue weibliche Schiedsrichterinnen eingeladen werden. Bei diesen Treffen wird diskutiert an welchen Ecken noch gearbeitet werden muss um die Gleichberechtigung stetig nach vorne zu bringen und gleichzeitig werden die Schiedsrichterinnen auf verschiedenste Weisen unterstützt, inwiefern sie ihre Karriere erfolgreich beginnen und fortführen können. Die WTA organisiert bei den meisten Turnieren an einem Vormittag ein Meeting für alle weiblichen Schieds- und Linienrichterinnen bei dem über die Ziele jedes einzelnen gesprochen wird und Tipps gegeben werden wie diese erreicht werden können.

SO ALS MITGLIED DER JUNIOR GROUP HATTEST DU IM FRÜH-



THEA FINKE (OBEN) & ISABELL SEEFRIED

JAH DIE MÖGLICHKEIT AN EINEM SEMINAR FÜR EUROPÄISCHE NACHWUCHSSCHIEDSRICHTER IN STOCKHOLM TEILZUNEHMEN. GAB ES DORT BERÜHRUNGSPUNKTE MIT DEM THEMA?

THEA Es war eine sehr tolle Woche in Stockholm, ich habe dort sehr viel gelernt. Acht Damen und 14 Herren jüngeren Alters waren dort, also schon weitaus mehr Männer als Frauen. Sonst wurde das Thema Gleichberechtigung nicht angesprochen. Es wäre schön wenn in Zukunft mehr Frauen unter den Offiziellen zu finden wären.

SO WENN DU AN DIE LETZTEN JAHRE ZURÜCKDENKST, GAB ES SITUATIONEN IN DENEN DU DICH ALS FRAU WENIGER ERNST GENOMMEN ODER SOGAR BENACHTEILIGT GEFÜHLT HAST?

ISABELL Nein, ganz im Gegenteil. Ich bin schon von Anfang an der Überzeugung, dass wenn du deine Arbeit gut machst, dich gut präsentieren und beweisen kannst, du auf jedem Schiedsrichterstuhl akzeptiert wirst. Sich den nötigen Respekt und Anerkennung bei den Spielern zu verschaffen, mag einem Mann vielleicht etwas schneller gelingen, aber wirklich negative Erfahrungen habe ich diesbezüglich eigentlich nie gemacht. Es werden auch immer mehr Frauen im Herrentennis eingesetzt, was bestätigt, dass hier immer weniger Unterschiede gemacht werden.

SO GIBT ES FÜR DICH UNTERSCHIEDE IN DEM LEITEN VON DAMEN- ODER HERREN-MATCHES?

THEA Die Aufschläge bei den Herren sind deutlich schneller. Sonst gibt es da für mich eigentlich keine großen Unterschiede. Ich finde, dass es immer auf die Person ankommt, nicht auf das Geschlecht.

SO WARUM KANNST DU BESONDERS JUNGEN FRAUEN EMPFEHLEN SICH ALS SCHIEDSRICHTERIN AUSZUPROBIEREN?

ISABELL Die Arbeit als Schiedsrichterin bietet weitaus mehr als nur das Schiedsen auf dem Tennisplatz. Man wird als junger Mensch schnell selbstständig und wird auf verschiedenste Art und Weise gefördert. Da wir Frauen noch immer weit in Unterzahl sind, würde ich speziell den jungen Frauen raten: „Ihr seid offen, begeistert für den Tennissport und habt Lust auf einen etwas anderen verantwortungsvollen Job, der euch womöglich an Orte bringt, die ihr sonst nie bereisen würdet, dann probiert es aus und werdet Schieds- oder Linienrichter auf der Tennistour!“ ♦

Hier liegen Sie richtig

Zu Besuch in Augsburg und der Region? Dann haben wir drei unterschiedliche Hotel-Tipps für jeden Anlass.

#1

DER FAMILIENBETRIEB

Seit fast zwei Jahren erstrahlt der Haunstetter Hof nun schon in neuem Glanz. Ehemals an der Kreuzung der Inninger Straße gelegen, öffnet das Hotel mit bayerischem Wirtshaus und eigener Hähnchenbraterei

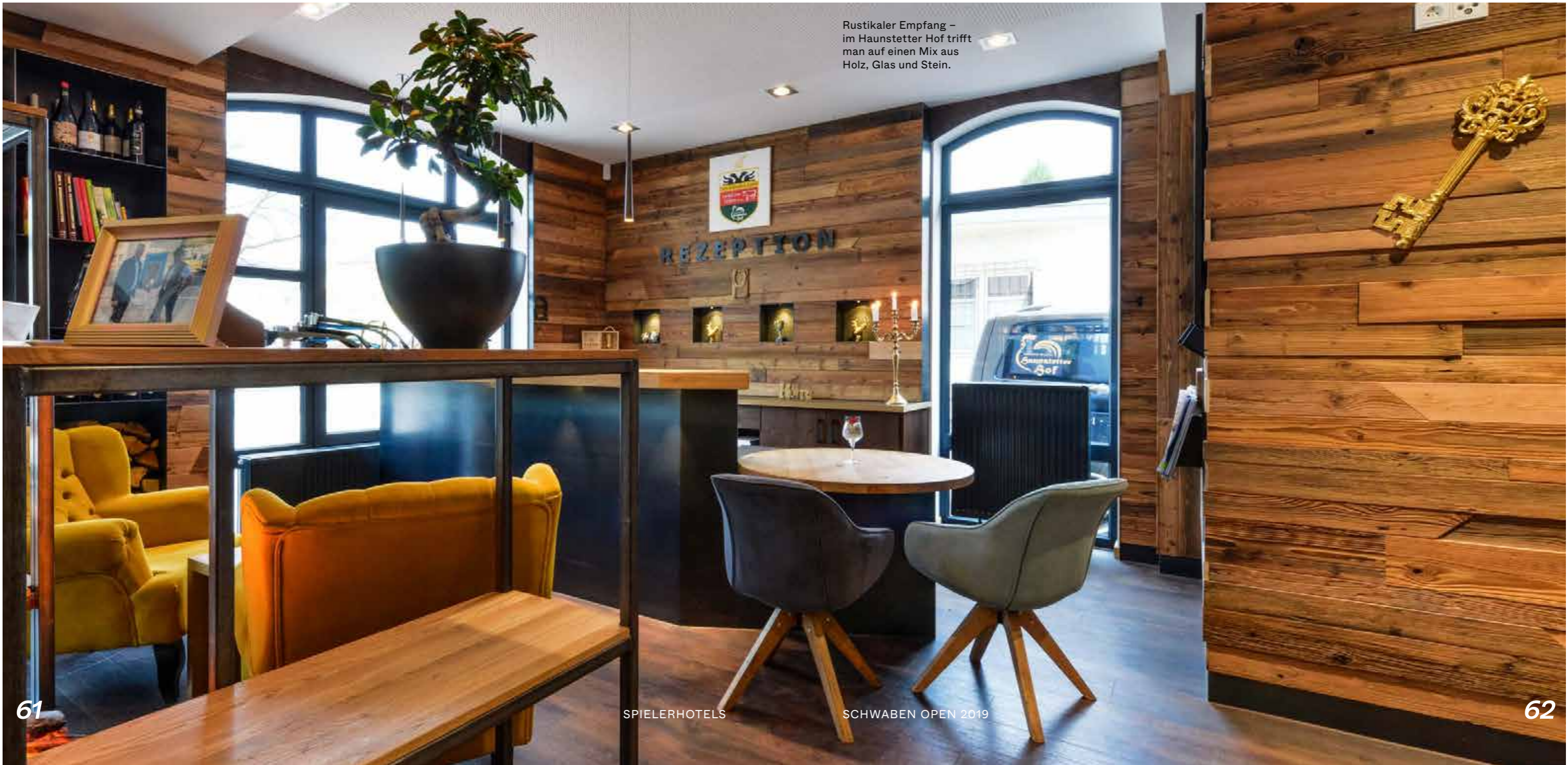
HAUNSTETTER HOF

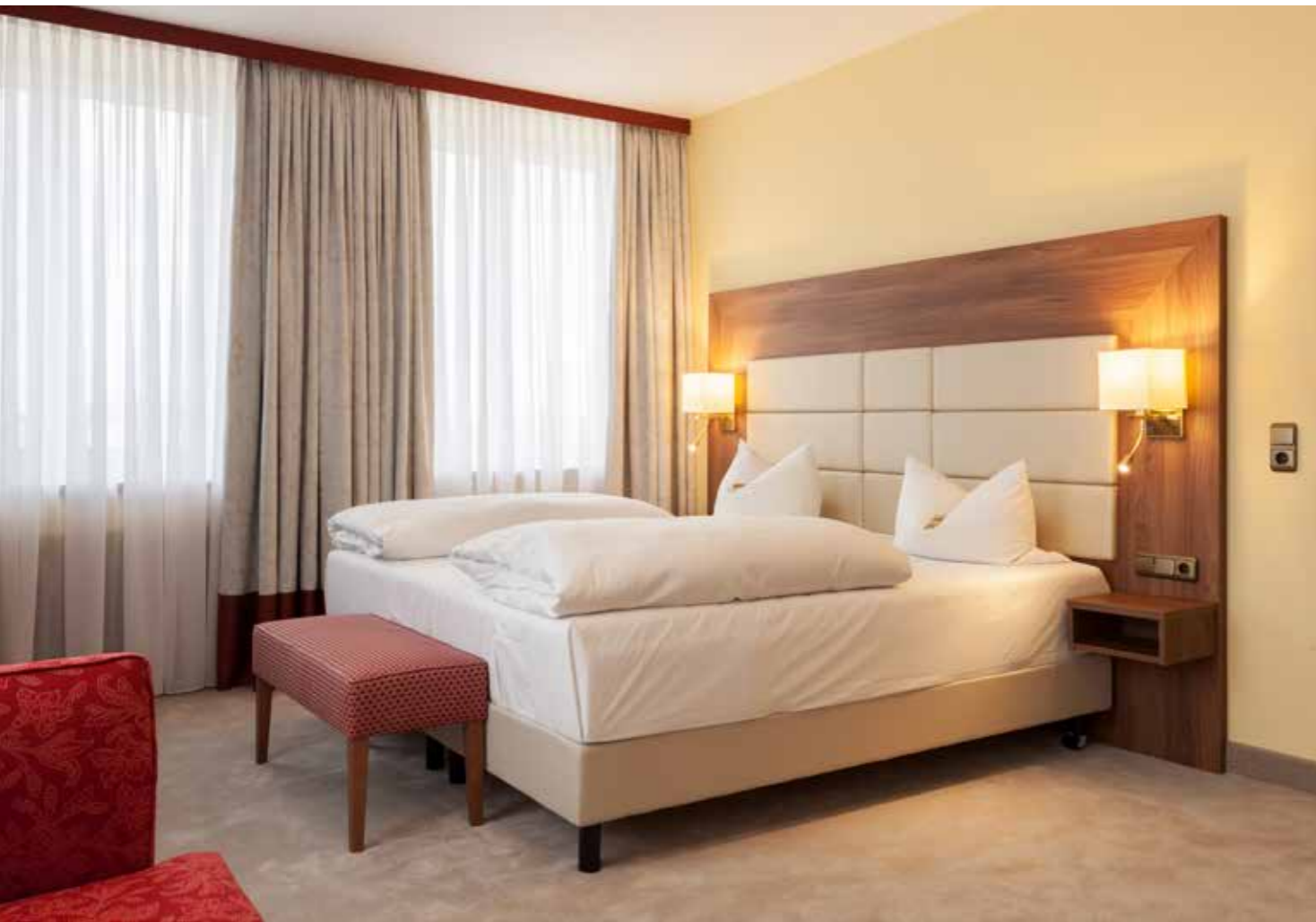
nun an der Landsberger Straße seine Pforten. Durch die Neueröffnung ist der Haunstetter Hof in die 3-Sterne-Superior-Kategorie aufgestiegen. Bei der Gestaltung des Hauses ließ Inhaber Ilir Seferi, die Wünsche seiner Gäste einfließen. Das gesamte Hotel ist barrierefrei gehalten und liegt nur

wenige Kilometer vom Stadtzentrum entfernt. Es verfügt über 28 modern ausgestattete Zimmer, bei denen die Gäste zwischen Einzel- und Doppelzimmern von unterschiedlicher Größe wählen können. ◆

ANREISE:
Landsberger Str. 48, 86179 Augsburg

Rustikaler Empfang –
im Haunstetter Hof trifft
man auf einen Mix aus
Holz, Glas und Stein.





Geräumige Zimmer mitten in der Stadt – gut ausgeschlafen Augsburg erobern

HOTEL AUGUSTA

SUPER ZENTRAL

Im Herzen von Augsburg begrüßt das Hotel Augusta bereits seit über 30 Jahren seine Gäste. Direkt in der Innenstadt mit dem Eingang zu einer kleinen Seitenstraße gelegen, richtet sich das 3-Sterne-Hotel in erster Linie an Städtebesucher und Geschäftsleute, die von der günstigen Anbindung ans Zentrum

profitieren wollen. Wenn vom 5. bis 11. August 2019 die Schwaben Open in die Stadt kommen, wird das Hotel Augusta seine Pforten aber auch für einige bekannte Gesichter der ATP Challenger Tour öffnen. „Wir wollen unser Hotel unter den Augsburgern bekannter machen“ erklärt Christian Schmidt, im Haus für die Reservierungen verantwortlich, die Hintergründe der Teilnahme. Die erstmalige Aus-

#2

tragung des Turniers in Augsburg soll nun der Startschuss für eine lange Partnerschaft sein. „Wir hoffen, dass die Schwaben Open ein motiviertes Gästeklientel für Folgenächte ins Haus bringt – für den Weihnachtsmarkt oder auch andere Sportevents“, setzt man im Hotel Augusta große Hoffnungen ins Tennis. ♦

ANREISE:
Kesselmarkt, 86152 Augsburg

AUGSBURG JOURNAL



Spiel,
Satz &
Sieg...

VORTEILS-ABO PLUS
3 AUSGABEN GRATIS

info@augsburgjournal.de  Stichwort: Tennis



Stilvoll relaxen
oder arbeiten –
im Dorint ist
beides möglich

DORINT HOTEL

IDEAL FÜR BUSINESS UND STÄDTE-TRIPS

Mitten in der Renaissance-Stadt Augsburg befindet sich das ruhig gelegene Vier-Sterne-Superior-Dorint Hotel, das auf den ersten Blick sehr stark an den Chicago Marina Tower erinnert. Durch seine

besondere und außergewöhnliche Turmarchitektur wird es von den Augsburgern auch liebevoll „Maiskolben“ genannt und gehört zu den Wahrzeichen der Stadt. Das Haus empfängt seine Gäste in stilvollem Ambiente mit vielen Designelementen der 1970er Jahre. Die Zimmer bieten einen tollen Ausblick

über die Stadt und Gäste erreichen in wenigen Gehminuten die historische Innenstadt. Geschäftsleuten bietet das Hotel unterschiedliche Tagungs- und Konferenzzimmer – ausgestattet mit dem neuesten Stand der Technik. ◆

ANREISE:
Imhofstraße 12, 86159 Augsburg

#3

Wir brauchen Typen

Marc Thorwartl fordert mehr Charakterköpfe für den Tennissport

Ja, ich oute mich jetzt. Als ich das erste Mal einen Tennisschläger in den Händen hielt, da war der aus Holz! Ich habe einst Ilie Nastase sein letztes Match in Wimbledon spielen sehen. Meine Idole waren Björn Borg, Jimmy Connors, John McEnroe oder Mats Wilander. Die Tenniskleidung war einheitlich weiß, während ich heutzutage manches Mal den Eindruck gewinne, dass die Farbgebung der Shirts vom Ausstatter so gewählt ist, dass der Gegenüber zwangsweise ein psychedelisches Trauma erleiden muss. Die Seiten wurden nach ungeraden Spielen gewechselt. Match-Tiebreak im Doppel? Fehl-anzeige.

Bevor ich jetzt hier als Nostalgie-Fan abgestempelt werde, nein, ich verfolge das Tennis weiterhin, habe mich mit Bobbele Becker und Steffi Graf identifiziert, habe die Grand Dame des Tennis, Chris Evert verehrt, war fasziniert vom Spiel einer Martina Navratilova, ließ mir von Gabriela Sabatini den Kopf verdrehen, mochte Pistol-Pete Sampras, lachte über die Faxen von Andre Agassi, bin bei der Ballwand Michael Chang durchgedreht und Ivan Lendls Ritual beim Aufschlag hat mich wahnsinnig gemacht. Ich habe den Aufstieg von Roger Federer und Rafael Nadal ebenso interessiert verfolgt wie den Niedergang von Martina Hingis. Ist Ihnen bei der Aufzählung der ganzen Namen nicht auch ein bisschen wehmütig ums Herz geworden? Keine Frage, das heutige Tennis ist schneller, athletischer, vielseitiger und die Spitze näher zusammengerückt. Wer heute noch ein Top-Ten-Spieler ist, der kann zwölf Monate später bereits aus den besten Hundert der Weltrangliste verschwunden sein. Und genau das ist die Crux. Was beim modernen Tennis fehlt,

sind die echten Typen. Kaum ein Spieler hebt sich noch vom Einheitsbrei der Masse ab. Echte Charaktere, die auch einmal unpopuläre Meinungen vertreten, sich nicht gnadenlos vor den den Schlitten der allmächtigen Werbeindustrie spannen lassen, sind Magelwäre. Sagen Ihnen die Namen Lleyton Hewitt, Juan Carlos Ferrero, Marcelo Rios, Marat Safin, Gustavo Kuerten, Jewgeni Kafelnikow oder Marat Safin noch etwas? Sie alle waren einst die Nummer eins der Welt – ohne einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen. Und

genau das steht zu befürchten, wenn die Dominatoren der letzten Dekade, Federer und Nadal den Schläger an den Nagel hängen. Denn dahinter gibt es zu viele Akteure, die häufig gesichtslos sind. Das Tennis braucht wieder Typen. Zum Bewundern, Aufregen, Mitfeiern, Leiden und Anfeuern. ◆



MARC THORWARTL
Redakteur und Fotograf, spielte selbst 22 Jahre aktiv Tennis und ist begeisterter Eishockey-Fan

JUNGG

fühlen

www.jung-modehaus.de

EINWURF

matteo
die hohe Schule italienischer Friseurkunst

Maßgeschnittene Looks

Perfektes Zusammenspiel von Schnitt und Farbe



Salon Matteo | Sternngasse 2 | Tel.: 0821 155 656 | salonmatteo.de



Für die 6-Jährigen sind die Kleinfeldern optimal zum Lernen und Üben.

Unser Platz für die Kids

UNSER CLUB

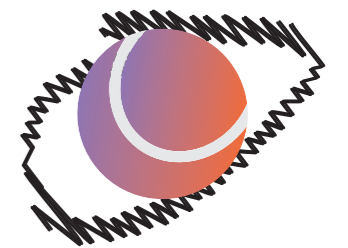
Im TCA KidsClub werden auch die Kleinen für den Tennissport begeistert. Je nach Alter üben und lernen die Kinder hier in unterschiedlichen Gruppen und verbessern ihre Fähigkeiten

Im KidsClub des TC Augsburg werden Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren an den Tennissport behutsam herangeführt und gefördert. Das ganzjährige Trainingsprogramm bietet den Kindern ein leistungsbezogenes Training, bei dem aber natürlich auch der Spaß an der Bewegung und am Sport im Vordergrund steht.

UNSERE ZIELE

Tennis ist eine komplexe Sportart. Daher ist es notwendig, die koordinativen Grundfähigkeiten bereits früh zu fördern. Zu diesen Fähigkeiten ge-

hören zum Beispiel der Umgang mit unterschiedlichen Bällen, Fangen und Werfen, das Erlernen unterschiedlicher Laufarten und die Förderung des Körperempfindens. Die kindgerechte, ganzkörperliche Ausbildung wird durch unterschiedlichste Übungen und Spiele erreicht. Neben den koordinativen Fähigkeiten stehen natürlich die Grundlagen des Tennisspiels im Vordergrund. Die Techniken der Vorhand, der Rückhand, des Volleys und des Aufschlags werden vermittelt und stetig weiterentwickelt. Auch taktische Elemente sind Bestandteil des KidsClub Trainingskonzepts.



Eine weitere Aufgabe des KidsClub ist die Heranführung unserer Kinder an den Wettkampf- und Mannschaftssport. So sollen aus den Kindern des KidsClub auch die TCA Kleinfeld-, Midcourt- und Bambini-mannschaften gebildet werden, sobald die Kinder die entsprechenden Fähigkeiten erlernt haben. Wir garantieren ein systematisch aufgebautes und ausgewogenes Training, bei dem der Spaß natürlich nicht zu kurz kommt. Jede Stunde ist konzeptionell vorbereitet und beinhaltet bestimmte Bewegungs-, Spiel- und Lerninhalte, die an den jeweiligen Trainingszielen ausgerichtet sind. Darüber hinaus bietet der KidsClub den Kindern eine umfangreiche Betreuung auf den Kleinfeldturnieren im Bezirk Schwaben.

KidsClub Orange

Sobald die Kinder ab 9 Jahre die passende Spielstärke erreicht haben, wird der Übergang in das größere Midcourt Feld vollzogen. Aufschlag, Return, Vorhand, Rückhand und Volley und werden verbessert und die taktischen Fähigkeiten ausgebaut.

KidsClub Green

Mit einer gefestigten Spielfähigkeit und entsprechend entwickelten körperlichen Voraussetzungen spielen die Kinder die ersten Ballwechsel im Großfeld. In der Altersklasse U12 (Bambini) dürfen sich

die Kinder bereits im Wettkampf beweisen.

KidsClub Kondi

Zu den KidsClubs Red, Orange und Green gehört natürlich auch ein entsprechendes Konditions- und Bewegungstraining. Die allgemeinsportliche Ausbildung steht hier im Vordergrund. Der KidsClub Kondi sollte zu allen Kursen zusätzlich gebucht werden.

WIE FUNKTIONIERT DER TCA KIDSCUB?

Der KidsClub ist in verschiedene Bereiche unterteilt:

KidsClub Mini

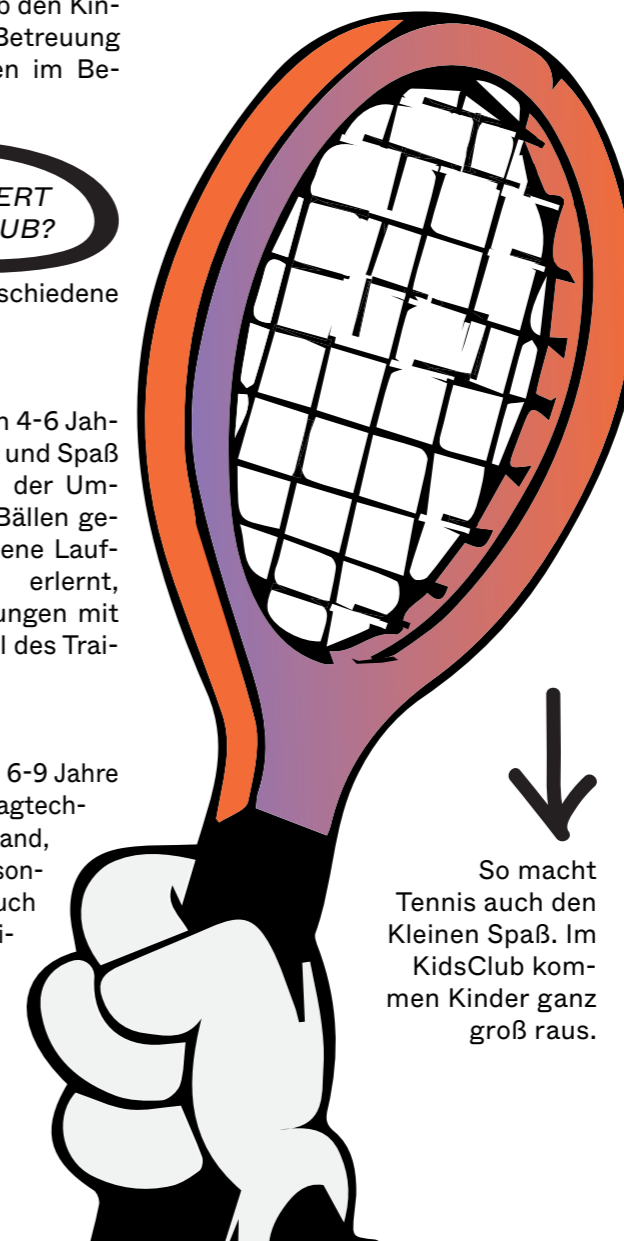
Für die Kinder im Alter von 4-6 Jahren stehen vor allem Spiel und Spaß an erster Stelle. Es wird der Umgang mit verschiedenen Bällen geübt, es werden verschiedene Lauf- und Bewegungsmuster erlernt, aber auch die ersten Übungen mit Ball und Schläger sind Teil des Trainingsplans.

KidsClub Red

Für die Kinder im Alter von 6-9 Jahre ist das Erlernen der Schlagtechniken für Vorhand, Rückhand, Volley und Aufschlag besonders wichtig. Es soll aber auch eine Spielfähigkeit entwickelt und die Heranführung an das Wettkampftennis erreicht werden.

WELCHE VORTEILE HAT DER TCA KIDSCUB?

Der KidsClub hat von Montag bis Freitag geöffnet. Für einen festen monatlichen Beitrag können die Kinder an so vielen Trainingseinheiten teilnehmen, wie sie möchten. Aufgrund der großen Trainingsgemeinschaft haben die Kinder stets wechselnde Spielpartner, welches oftmals zu einer höheren Motivation und Leistung führt. Die umfangreiche Betreuung bei Mannschafts- und Turnierwettkämpfen und die flexible Trainingsgestaltung erleichtert es berufstätigen Eltern den Kinder das Tennisspielen zu ermöglichen. Der KidsClub wird von unserem hochqualifizierten Trainerteam geleitet. Christian Scherer (A-Trainer), Yannick Paul (B-Trainer), Christian Plöckl (B-Trainer) und Jirka Brousek (B-Trainer) sind von Montag bis Freitag für die Kinder und Jugendlichen da. ♦



So macht Tennis auch den Kleinen Spaß. Im KidsClub kommen Kinder ganz groß raus.



HIER KOMMEN DIE KLEINEN GROSS RAUS

DAS HANDWERK präsentiert den
Schwaben Open Kids Day

Der Kids Day powered by ‚Das Handwerk‘ findet am dritten Turniertag statt. In Kooperation mit Head, Tecnifibre, BTV, Talentino, Radio Fantasy, Kinderlachen Events, Generalagentur Heuzeroth, TCA Kids-Club und natürlich ‚Das Handwerk‘ wird es eine kunterbunte Auswahl an Angeboten für unsere Schwaben Open Kids geben. Alle Tenniskinder zwischen vier und zwölf Jahren, die erstmals Center-Court-Luft schnuppern oder im Kleinfeld ihr Können unter Beweis stellen wollen, sind hier genau richtig! Abgesehen vom freien Spiel kann der Tennis-Nachwuchs auch das Talentino-Sportabzeichen ablegen oder Trainingseinheiten mit dem Talentino-Team erleben. Von 15 bis 18 Uhr findet ein Stationstraining mit Koordinationsspielen statt. Eine Anmeldung ist via E-Mail an kids-tennis@btv.de nötig. Neben dem aktiven Part können die Tenniscracks um 14 Uhr an einer Kinder-Pressekonferenz mit Moderatorin Jenny Wendelberger powered by Radio Fantasy und anschließender Auto-

grammstunde eines Top-Spielers teilnehmen. Selbstverständlich ist unser Tagespartner ‚Das Handwerk‘ auch mit einem eigenen Aktionsstand der Handwerkskammer für Schwaben vertreten und lockt unter dem Motto „Macher gesucht!“ mit tollen handwerklichen Angeboten die kleinen Gäste auf die Anlage. Wir freuen uns sehr auf alle Kids, denn ihr seid die „Stars von morgen“!

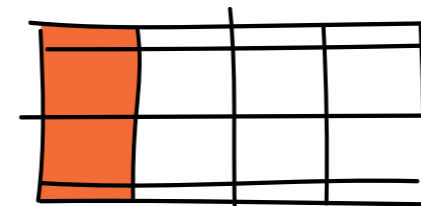
AKTIONEN DER HWK SCHWABEN

Mit handwerklichen Aktionen und Informationen ist die Handwerkskammer für Schwaben beim Schwaben Open Kids Day powered by „Das Handwerk“ am 7. August vertreten und bringt Kindern und Jugendlichen das Handwerk näher. Am Stand der HWK Schwaben wird es – wie auf den Courts nebenan – „Macher gesucht!“ heißen.

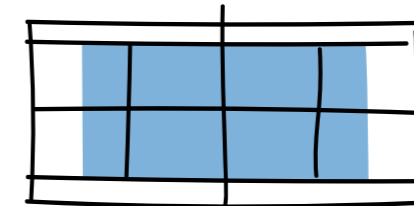
TC AUGSBURG SOMMERCAMPS

26. – 29.08.2019 UND 02. – 05.09.2019

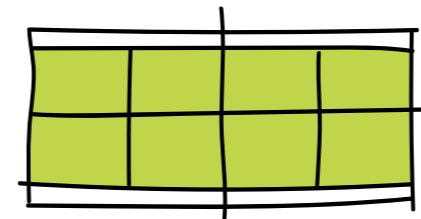
Minis (2013 und Jünger): 99€ (Kidsclub: 85€) Unsere Minis bleiben nur bis Mittag



Kleinfeld (2010 und Jünger): 149€
(Kidsclub: 125€)



Midcourt (2009 und jünger): 199€
(Kidsclub: 175€)



Großfeld: 199€

NEU:

Für einen Aufpreis von 49€
werden die Kinder
bereits ab 08.00 Uhr betreut
(ab mind. 4 Kindern)

INFO

10:00–13:00 Uhr Training
13:00–14:00 Uhr Mittagessen
14:00–16:00 Uhr Training

Für das Mittagessen verlangt
Peppino pro Person und Tag
7€ inklusive Getränke (bitte bei
Peppino bezahlen)

Anmeldungen bitte bis
zum 20. August an
buero@tc-augsburg.de



WUNSCHANWALT . DE
ALLES, WAS RECHT IST.



Peter Wunsch

Fachanwalt für Familienrecht

- Ehescheidungen
- Vermögensauseinandersetzungen
- Scheidungsvereinbarungen
- Eheverträge
- ...



Ralf Schönauer

Fachanwalt für Strafrecht

- Betäubungsmittelstrafrecht
- Jugendstrafrecht
- Kapitalstrafrecht
- Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
- ...



Werner Leinfelder

Fachanwalt für Erbrecht

- Testament / Pflichtteil
- Unternehmensnachfolge
- Wettbewerbsrecht
- Immobilienrecht
- ...



Reinhard Bender

Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Mediator (DAA)
- Arbeitsrecht
- Bank- und Kapitalanlagenrecht
- Baurecht
- Vertragsrecht
- ...



Gamil Dehne

Fachanwalt für Insolvenzrecht

- Familienrecht
- Ehescheidungen
- Unterhaltsrecht
- Vermögensauseinandersetzungen
- Insolvenzrecht
- ...



Thomas Kaupa

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

- allgemeines Verwaltungsrecht
- öffentliches Baurecht
- Sozialrecht
- Straßenverkehrsrecht
- ...



Petra Lüders

Fachanwältin für Familienrecht

- Fachanwältin für Miet- & WEG-Recht
- Unterhaltsrecht
- Eheverträge
- Vermögensauseinandersetzung
- ...



Ulrich Swoboda

Rechtsanwalt

- Allgemeines Zivilrecht
- Strafrecht
- Medizin- und Arztrecht
- Urheberrecht
- ...



Ingwar Bergmann

Rechtsanwalt

- Zivilrecht
- Erbrecht
- Sorge- und Umgangsrecht
- Unterhaltsrecht
- ...



Klaus Pelz

Rechtsanwalt

- Zollrecht
- Außenwirtschaftsrecht
- Internationales Recht
- Speditions- und Frachtrecht
- ...



DANKE AN UNSER TOLLES TEAM 2019

CHIEF OFFICIAL

Hans-Jürgen Ochs

REFEREE

Rolf-Dieter Madlindl

CHIEF UMPIRE

Marco Vietze

ASSISTANT CHIEF

Carolin Archibald

OFFICIALS

Timo Janzen
Isabell Seefried
Mario Bachl
Michael Thiemann
Kai Koske
Alexander Mühlberger

LINE UMPIRES

Manuel Angermeyer
Isabell Autenrieth
Paul-Arthur Beck
Lena Berchtold
Daniela Casper
Mohamed Tahar Chakroun
Florian Deiml
Christina Donij
Kathleen Donij
Mariam Elghazouly
Jörg Feufel
Michael Graf
Lisa Hofmeister
Lorenz Köhler
Paul Nusser
Sonja Orlovic
Alexander Pakaski
Alina Pakaski
Ralf Plieninger
Miljan Rajkovic
Amelie Riegel
Lara Schlaich
Ahmed Shams
Philipp Simon
Nikola Svarova
Marcel Valero
Drazenka Vurusic
Ahmed Youssef

BALLKINDER

Victoria Burghard
Daniel Kley
Luisa Drittenpreis
Xaver Neumann
Erik Skerbatis
Leo Lueb
Maya Löhner
Max Berchtold
Constantin Ochs
Nelli Bukow
Aurelia Löhner
David Beyer
Basti Prumbs
Jewgeni Jessenberger
Emil Prange
Philip Prange
Lilly Häuslinger
Lola Castro
Sophie Hilgenberg
Arian Aust
Anton Eger
Mathilde Eger
Vivienne Mattwich
Magnus Fabian
Felix Fabian
Rebecca Roenneke
Markus Schuster
Noah Piller
Marlene Löhner
Lea Boysen
Benedikt Balsler
Merlin Hindshammer
Noah Hindshammer
Jeremia Jaschke
Michelle Prasse
Vanessa Prasse
Franziska Moser
Moritz Moser
Jonas Rödl
Marie Rödl

TURNIERDIREKTOR

Dominik Schulz

VERANSTALTER

Alessandra Trenkle
Marinus Zeichinger

TURNIERLEITUNG

Maximilian Schnabel
Anett Wehner
Janine Wunderlich
Yannick Paul

MODERATION

Marcel Meinert
Korbinian Rundel
Marion Buk-Kluger

PLAYERS DESK

Marius Schröder

PLAYERS & COURT

Alexander Khomich
Nevzet Suljic
Alwin Götzfried

SHUTTLE SERVICE

Felix John
Nadine Schulz
Oliver Wilhelm
Jozsef Bagdan
Steffen Eger
Florian Martini
Amadeus Trenkle
Igor Skerbatis
Anna Skerbatis
Hubertus Frantzen
Max Frantzen

MEDIEN & PR

Marc Thorwartl
Celine Chorus
Louisa Stauß
Andreas Schebesta
Lars Haensell
Andreas Villing
Josephine Vogt
Daniel Kraljic

KASSE & PARKPLATZ

Leandra Hoppe
Katrin Haus
Karin Strop

HOSPITALITY

Helmut Paul
Jutta Paul
Andreas Trenkle
Susanne Beck-Trenkle

EVENT, VIP & CHARITY

Julia Kositzki
Tanja Kositzki
Ricarda Fieber
Katharina Zimmermann
Max Hofmann
Gabi Franzen
Sandra Pollen

IT & TECHNIK

Helmar Paulus
Reinhard Wehner
Andreas Gulewicz

TURNIERÄRZTIN

Franziska Schweyer

TURNIERBEIRAT

Jakob Schweyer
Norbert Schürmann
Sabine Sylvester
Bernd Kränzle
Stephan Vogt
Gregor Peter Schmitz
Markus Wislsperger
Christian Scherer
Hans Russwurm

TURNIERHUND

Crusoe

WOW Fullservice Agentur
Marketing & Event
Communications

Who's Mark?
Agentur für Kreation

Impressum

Herausgeber:

Wowcom
Vogelanger 19
82041 Oberhaching

www.wowcom.eu

Konzept und Redaktion:

Who's Mark UG
Kapuzinerstraße 12
80331 München

www.whoismark.de

Creative Direction:

Josephine Vogt
Design:
Andreas Villing

Fotografie:

Andreas Schebesta
Florian Heer
Matteo Sönnig
Marc Thorwartl
Adobe Stock

LEW

Für Sporterlebnisse
in der Region begeistern.
Mit LEW geht das

Mehr entdecken auf lew.de

Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie
LEW LEW LEW LEW LEW EWL ÜWK
Lechwerke Service & Consulting TeilNet Netzservice Wasserkraft ElektroNetzwerk Überlandwerk
Lindenberg Krambach
LVN

Tennisgeschichte im Fokus



Bloß nicht den Kopf in den Sand stecken! Andreas Schebesta zeigt vollen Einsatz als Turnierfotograf.



Wie hält man ein Tennisturnier in Bildern fest? Turnierfotograf Andreas Schebesta im Gespräch

SCHWABEN OPEN ANDREAS, DU BIST DIESES JAHR BEREITS ZUM ZWEITEN MAL BEI UNSEREM ATP CHALLENGER ALS FOTOGRAF DABEI.

ANDREAS Ja, das stimmt. Das war eine spannende Erfahrung letztes Jahr während der ISAROPEN, eine Woche lang auf dem Tennisplatz mit der Kamera dabei zu sein.

SO ALS EVENTFOTOGRAF WAR EIN TENNISTURNIER EINE NEUE ERFAHRUNG FÜR DICH..

ANDREAS Richtig! Und zwar eine besonders spannende. Aus welchen Perspektiven kann ich die besten Motive machen? Und die Frage - wo darf ich überhaupt sein? Immerhin stehen zwei oder vier Spieler hochkonzentriert auf dem Platz. Dann liefen in den ersten Tagen bis zu vier Spiele gleichzeitig auf den Plätzen. Und ich kann ja nicht mitten im Satz

meinen Platz verlassen. Das hieß, Geduld mitbringen und die Augen ständig und überall offen halten.

SO DIESES JAHR BIST DU IN AUGSBURG MIT DABEI!

ANDREAS Da freue ich mich schon sehr drauf. Es gibt während eines Turnieres viel zu entdecken und zu fotografieren. Um sichtbar zu sein, brauchst du Bilder. Bilder die erzählen. Vor allem auch was abseits vom Tennisplatz passiert. Es wird Netzwerkevents geben, eine Players Party und allerhand Highlights im Zuge des Rahmenprogramms. Auch der Blick hinter die Kulissen ist spannend! Es gibt so viele Dinge, die dort geschehen und sehr viel ist spontan, da es sich nun mal um ein dynamisches Live-Event und kein vorhersehbares Standardprogramm handelt. Ich möchte auch dokumentieren,

was im Hintergrund tagtäglich passiert. Die Team-Dynamik ist enorm und darauf freue ich mich schon jetzt wieder. So ein Event bringt einen an Grenzen, aber das Team hält so eng zusammen, dass alles machbar ist.

SO WARUM SIND DEINER MEINUNG NACH BILDER FÜR SO EIN EVENT WIE DIE SCHWABEN OPEN WICHTIG?

ANDREAS Die Schwaben Open sind ein Highlight in der Region. Für Tennissfans, den Nachwuchs - und auch die Unternehmen. Wir haben viele Partner, die das Turnier unterstützen. Mit den Bildern möchten wir Danke sagen - in dem wir die Partner und Sponsoren sichtbar machen. Und natürlich möchte auch die sportlichen Highlights in Szene setzen. Schließlich wird hier Tennisgeschichte geschrieben! ♦



Daniil Medvedev PLAYS WITH

T.FIGHT XTC

 **Tecnifibre**